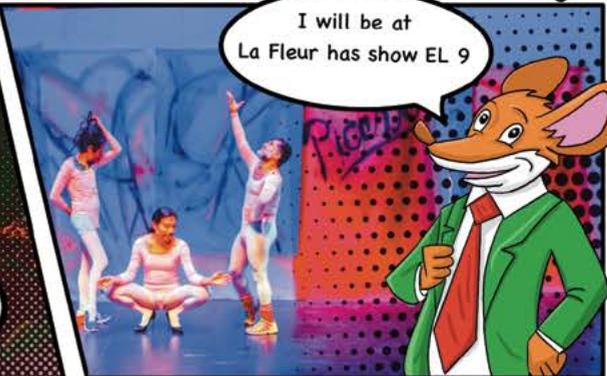
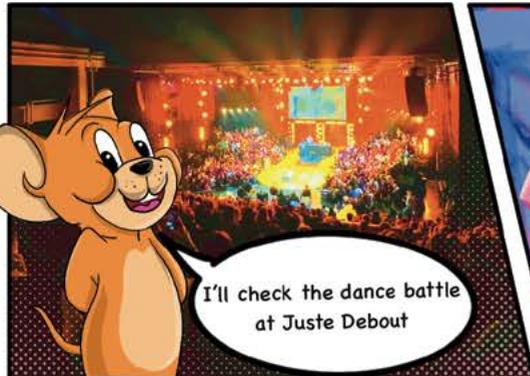
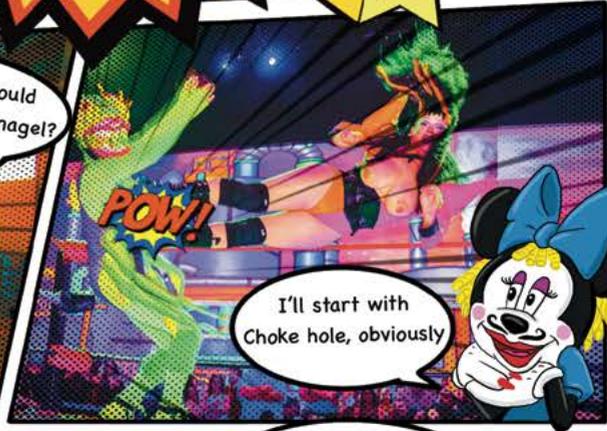


# [k] KAMPNAGEL

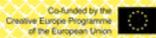
MAI / JUN 2024



# BARRIEREFREIES KAMPNAGEL

Seit einiger Zeit arbeitet das Kampnagel-Team zusammen mit Künstler\*innen und Besucher\*innen daran, Kampnagel zu einem Ort zu machen, der offen und zugänglich für alle ist. Dafür testen wir neue Formate und Angebote, um mögliche Barrieren abzubauen. Im Programmheft haben wir verschiedene Icons eingeführt, die kennzeichnen, welche Stücke sich beispielsweise für Menschen mit Seh- oder Höreinschränkungen eignen, oder für welche Veranstaltungen ein Abholservice vom Hamburger Kulturschlüssel angeboten wird. Auf [kampnagel.de/service/barrierefreiheit](http://kampnagel.de/service/barrierefreiheit) erhalten Sie ebenfalls einen Überblick über alle Angebote. Über Feedback freuen wir uns an [barrierefreiheit@kampnagel.de](mailto:barrierefreiheit@kampnagel.de).

Gefördert von:



**ROLLSTUHLZUGÄNLICH**  
WHEELCHAIR ACCESSIBLE



**KLANG- ODER TEXTSTARK**  
SOUND OR TEXT STRONG



**AUDIODESKRIPTION**  
AUDIODESCRIPTION



**TASTFÜHRUNG**  
TOUCH TOUR



**BILDSTARK**  
IMAGE STRONG PIECES



**DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE**  
GERMAN SIGN LANGUAGE



**ÜBER- / UNTERTITEL**  
SUR- / SUBTITLES



**HÖRVERSTÄRKUNG MIT INDUKTIONSSCHLEIFE**  
HEARING AMPLIFICATION THROUGH INDUCTION LOOP



**EARLY BOARDING**  
[FRÜHZEITIGER EINLASS BEI BEDARF]  
EARLY ENTRY IF REQUIRED



**RELAXED PERFORMANCE**



**SITZSACKPLATZ VERFÜGBAR**  
BEANBAG SEAT AVAILABLE



**BEGLEITUNG UND ABHOLSERVICE**  
ESCORT AND PICK-UP SERVICE



**KOSTENLOS / SPENDENBASIS**  
FOR FREE / DONATION BASED



**FÜR JUNGES PUBLIKUM GEEIGNET**  
ALSO SUITABLE FOR YOUNG AUDIENCES



**OHNE SPRACHE / KEINE SPRACHKENNTNISSE ERFORDERLICH**  
WITHOUT LANGUAGE / NO LANGUAGE SKILLS REQUIRED



**LEICHTE SPRACHE**



**KAMPNAGEL VON ZUHAUSE**  
FROM HOME



**ACCESS MEETING VOR DER SHOW**  
PRE-SHOW ACCESS-MEETING

# LIEBE LESER\*INNEN,

der Sommer kommt! Es wird wärmer, die Kampnagel-Spielzeit geht in den Endspurt, und der hat es in sich! Ab Ende Mai wird es richtig heiß bei uns: Kampnagel hat das wichtigste internationale Hip Hop-Großevent JUSTE DEBOUT im Rahmen des Kunst- und Kulturprogramms zur Fußball-Europameisterschaft 2024 aus Paris nach Hamburg geholt. Die Veranstaltung von Kampnagel und JUSTE DEBOUT findet in der Alsterdorfer Sporthalle statt und wird unterstützt vom FC St. Pauli. Flankierend rufen wir die HIP HOP DANCE WEEK aus, mit Battles, Workshops und Vorträgen. Passend dazu zeigt die Hamburger Hip Hop-Tänzerin und Choreografin Gifty Lartey ihre erste Solo-Arbeit LEMME TALK, in der sie sich mit der Black Dance Culture und der eigenen afrodeutschen Identität auseinandersetzt. Der Choreograf und Ex-Fußballer Ahilan Ratnamohan, bereits bekannt aus dem Programm des letzten Sommerfestivals, entwickelt mit FOOTBALL ECHOES eine Street-Dance-inspirierte choreografische Arbeit an der Schnittstelle von Tanz und Fußball. Ohne Abkühlung lädt im direkten Anschluss, zwischen Europawahl und EM-Fieber, das diesjährige LIVE ART-Festival zum »Antifascist Summer Dream« – nicht Sommertraum, nicht Sommermärchen, aber konkrete Utopie für einen dringend nötigen antifaschistischen gesellschaftlichen Grundkonsens. Mit dabei u.a. eine Neu-Auflage des Drag-Wrestling-Spektakels CHOKE HOLE, die COLONASTICS-Workshops von Joana Tischkau und Elisabeth Hampe, die Kampnagel-Stammkünstler\*innen La Fleur mit der Arbeit EL 9, das EM-Kulturprogramm der Migrantpolitans und Hools of Fashion und natürlich die ANTIFASCIST SUMMER SCHOOL mit vielen unverzichtbaren Programmpunkten. Und nicht zuletzt Club-Programm vom Feinsten! Vor diesen beiden großen Sommerspecials präsentiert Anfang Mai die All-Ages-Supergroup SKART & Masters of the Universe ihren zweiten Abend zum Zustand des »Spielens« – wappnen Sie sich für Abgründiges, nehmen Sie jemand Jüngeres mit und diskutieren sie heiß! Zeitgleich bietet das KLANGFEST weitere Highlights altersübergreifender Frühsommererlebnisse. Zum »Tag der Befreiung« am 8. Mai macht der Hamburger Musiktheaterregisseur Daniel Dominguez Teruel eine chorale Intervention am Jungfernstieg. Und Mitte Mai macht sich Antje Pfundtner in Gesellschaft auf die Suche nach Bühnen-Geistern – OH, A VISITOR! – und die Künstler\*innen von Matter of Facts Studio versuchen mit sich mit (A)IDA TO (Z)ERO angesichts der steigenden Hitze an einer klimabewussten mikrotonalen Oper, die Kreuzfahrtgeschäft und koloniales Erbe des Genres beleuchtet. Und auch wenn Sie schon schwitzen, das ist noch längst nicht alles – nur der Platz wird knapp! Herzlich willkommen auf Kampnagel,

Ihre Amelie Deuffhard

# SCHÖNE ÜBERSICHT

## TANZ

- K3 Jugendclub / Fernanda Ortiz** Everything you like (8+) SEITE 16  
**K3 | Tanzplan Hamburg / Sina Saberi** basis for being [Narges] SEITE 17  
**K3 | Tanzplan Hamburg / Regina Rossi** Du bist dran! (11+) SEITE 18  
**K3 | Tanzplan Hamburg / Reut Shemesh** Esther – A dance piece about youth & uniform (13+) SEITE 19  
**K3 | Tanzplan Hamburg / Ashley / Anam / Marlen / ATK** Interplay SEITE 20  
**K3 | Tanzplan Hamburg / Sahra Abbassi** The Fruits of our Trees SEITE 21  
**Antje Pfundtner in Gesellschaft** Oh, A Visitor! SEITE 22  
**Juste Debout Finals 2024** SEITE 28  
**Preselections** Juste Debout Finals SEITE 28  
**Battle: Deep It & Club It** Battle SEITE 38  
**Battle: Carte Blanche Krump Night** Battle SEITE 36  
**Battle: Carte Blanche Frequency** Battle SEITE 37  
**Gifty Lartey** Lemme Talk (Ga: Ha Ni Ma Wie, Twi: Ma Min Kasa) SEITE 40  
**Ahilan Ratnamohan** Football Echoes SEITE 42  
**Marcelo Doño & Team** Metaxis, or the Condition of In-Betweenness SEITE 64

## PERFORMANCE

- SKART & Masters of the Universe** Funny Games SEITE 06  
**Daniel Dominguez Teruel** Mehr als nur ein Lied SEITE 14  
**Matter of Facts Studio** A(ida) to Z(ero) SEITE 24  
**Choke Hole** Portal SEITE 46  
**Joana Tischkau / Elisabeth Hampe** Colonastics SEITE 50  
**La Fleur** Las Noches de las Reinas – El 9 SEITE 52  
**Fringify Festival / Julia Hart** Being There SEITE 58

## [K]TUNES

- Jam-Session** mit Anas Aboura SEITE 05  
**Bunte Luft Trio** SEITE 05  
**Klangfest** Musik für Kinder – aufregend anders SEITE 08  
**Queereoké** Pyjamaramalama SEITE 54  
**Mo-Collective:** Queeriental Night SEITE 56  
**Chuquimamani-Condori** Support: EuroEyez SEITE 57  
**One Mother:** Bad (B)Ass SEITE 63  
**Adrienne Lenker** »Bright Future« SEITE 78  
**Erlend Øye & La Comitiva** SEITE 79

## THEATER

- HFMT Hamburg / Yeşim Keim Schaub** Prima Vista Penthesilea SEITE 27  
**Hamburger Theaterfestival / Stefan Bachmann Johann Holtrop:** Abriss der Gesellschaft SEITE 75

- David August** presents »VÍS« SEITE 80  
**Ben Frost** »Scope Neglect« SEITE 81  
**Oriental Karaoke** Anas Aboura / Migrantpolitans SEITE 82  
**Garth Erasmus** Konzert feat. Ruth May, Stefan Schneider, Peter Thiessen u.a. SEITE 83  
**Rewşan** SEITE 84  
**L Twills** presents (After Her Destruction) SEITE 85  
**International Anthem x Überjazz Festival** Ibelisse Guardia Ferragutti & Frank Rosaly / Bex Burch u. a. SEITE 86  
**Lena Chamamyán** SEITE 87  
**Os Barbapapas** »Enigma« SEITE 89  
**Young ClassX** Jahreskonzert SEITE 90  
**Symphoniker Hamburg e.V.** Martha Agerich Festival

## BESONDERE FORMATE

- Community Cooking** Migrantpolitans SEITE 05  
**Summer Bathing** mit Bademeister Musti SEITE 05  
**House of Brownies** Dance Workshops: Mariposes SEITE 26  
**Filmabend** Hip Hop Dance Week SEITE 32  
**Workshops** Hip Hop Dance Week SEITE 33  
**Jo-L** Performance Psychology – Concessions as Key to Creation (Lecture) SEITE 32  
**The Separation of Feminism & Queerness within the Dance Community** Podiumsdiskussion SEITE 34  
**The Boundaries of Hip Hop Dance** Podiumsdiskussion SEITE 34  
**The Sound of Our Scene** Gespräch SEITE 35  
**Community Frühstück** Hip Hop Dance Week SEITE 35  
**Joana Tischkau / Elisabeth Hampe** Colonastics SEITE 50  
**Antifascist Summer School** Beiträge zu einem antifaschistischen Grundkonsens SEITE 48  
**Hools of Fashion X CY Creation** Fashion-Intervention, Catwalk, Pop Up-Shops SEITE 61  
**Migrantpolitans** #WeAreAllJatta SEITE 62  
**Migrantpolitans** Mosaic F.C. SEITE 60  
**Tuvia Tenenbom** »Gott spricht Jiddisch – Mein Jahr unter Ultraorthodoxen« SEITE 72  
**Kim de L'Horizon** »Blutbuch« SEITE 73  
**7. Forum Wir in Hamburg** SEITE 74

## DISKURS

- Fringify Festival / DFDK Hamburg** Die Zukunft der freien darstellenden Künste in Hamburg. Podiumsdiskussion SEITE 05  
**Max Czollek** »Gute Enden« SEITE 49  
**Zwangsarbeit und Widerstand** Offener Jour Fixe SEITE 66  
**Lasst uns reden** Gesprächsräume zum gesellschaftlichen Druckausgleich SEITE 68  
**Dialoge zum kolonialen Erbe** Queere Geschichte SEITE 70

# MIGRANTPOLITAN



Das Migrantpolitán auf dem Kampnagel-Gelände ist ein Aktionsraum, in dem sich diasporische und lokale Künstler\*innen in einen Austauschprozess begeben, gemeinsam transkulturelle Strategien entwickeln und neue ästhetische Praxen ausprobieren. Dieser Mikrokosmos ist ein Labor für solidarische Zusammenarbeit, in dem neue Ideen entstehen, kulturelle Selbstbestimmung ihren Platz hat und eine Prise Anarchie zum festen Bestandteil gehört. Viele der Aktivitäten sind öffentlich – und Sie sind herzlich eingeladen, sich der Migrantpolitán-Community anzuschließen. It's a bring-in, not a take-away!

The Migrantpolitán is a space for action in which diasporic and local artists engage in a process of exchange, develop transcultural strategies together and try out new aesthetic practices. This microcosm is a laboratory for collaborative solidarity in which new ideas emerge, cultural self-determination has its place and a pinch of anarchy is an integral part. Many of the activities are open to the public – and you are warmly invited to join the Migrantpolitán community. It's a bring-in, not a take-away!  
English information on [kampnagel.de](http://kampnagel.de) and Social Media.



Foto: theaterraum. Menting. Fotograf Louis Volkmann

## JAM-SESSION MIT ANAS ABOURA

Nach einer kurzen Pause kehren die magischen Jam-Session-Nächte mit mehr Flair und Energie zurück, mit aufstrebenden lokalen Bands und neuen Gruppen. Bringen Sie Ihr Instrument und Ihre positive Stimmung mit zum gemeinsamen Musizieren!

➔ **Fr-10.05 / 20:00**

Eintritt frei



## COMMUNITY COOKING

Die MIGRANTPOLITAN-Community kocht und lädt Sie an den großen Tisch ein, um gemeinsam zu essen und Ideen auszutauschen. Anmeldungen bitte unter: [migrantpolitán@kampnagel.de](mailto:migrantpolitán@kampnagel.de)

➔ **Mi-15.05 / 19:00**

**Mi-12.06 / 19:00:** Live Art-Special: Antifascist BBQ



## SUMMER BATHING MIT BADEMEISTER MUSTI

Die Gruppe Raumlabor Berlin hat ein »Community Sitzbad« gebaut, in welches Migrantpolitán-Community-Manager Musti regelmäßig die Nachbarschaft zum kollektiven Freibaden einlädt. Zwar können in dem Pool keine Runden geschwommen, aber dafür bestens anregende Gespräche geführt, kostenlos Wellness genossen und neue Bekanntschaften geschlossen werden. Bitte bringen Sie Ihre Badesachen und Handtücher mit!

➔ **Mi-15.05.** Frühlingsbaden

**Mi-12.06.** Antifascist Summer School: Community Baden  
Uhrzeiten bald auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de).



## BUNTE LUFT TRIO

Das Konzert in Wohnzimmer-Atmosphäre: Das Hamburger Bunte Luft Trio präsentiert im Rahmen von Blurred Edges 2024 ihr erstes Album. Die Musiker\*innen Tam Thi Pham (VN), Jana De Troyer (BE) und Jan Wegmann (DE) spielen Đàn Bàu, Baritonsaxophon und Modulersynthesizer. Mehr Informationen bald auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de).

➔ **Mi-05.06. / 20:00**



Gefördert durch:



HAMBURG

# SKART & MASTERS OF THE UNIVERSE



## FUNNY GAMES

Spielen ist ein Idealzustand. Spielen macht glücklich. Spielen bringt die Menschen zusammen. Spielen macht die Welt so, wie sie sein sollte. Doch was ist, wenn Menschen zu viel spielen? Zu lang, zu stark, zu rücksichtslos? In ihrer neuen Produktion setzt das altersgemischte Ensemble seine forschende Auseinandersetzung mit der Qualität des Spielens fort. Diesmal untersuchen die jüngeren und älteren Akteur\*innen von SKART & Masters of the Universe die düsteren Seiten des Spielens – erneut in kongenialer Zusammenarbeit mit ihren Freund\*innen des inklusiven Ensembles Meine Damen und Herren und Gob Squad's Sarah Thom. Mit Mitteln der Body Art machen sie weiter, wenn es nicht mehr lustig ist. Spielfreudig begegnen sie den Themen Macht, Individuum und Gesellschaft und sezieren in absurden-witzigen Bildwelten die überdrehten, egoistischen und fiesen Anteile eines nur scheinbar unschuldigen Vorgangs. Das Ergebnis ist ein so fordernder wie berührender Abend für jüngeres und älteres Publikum – für alle, die es wissen wollen!

Playing is an ideal state. But what happens when we play too much? In its new production, the mixed-age ensemble continues its exploratory examination of the quality of play. This time, the younger and older actors from SKART & Masters of the Universe explore the darker side of play. Using body art, they carry on when it's no longer funny. The result is an evening that is as challenging as it is touching for younger and older audiences.

Gefördert durch:



FONDS  
DARSTELLENDEN  
KUNSTE  
PRODUKTIONS-  
FÖRDERUNG

➔ Mi-01.05. bis Sa-04.05. / 19:00, ca. 60 Min.

Künstler\*innengespräch am Do-02.05. im Anschluss an die Vorstellung  
Uraufführung, in deutscher Sprache, ab ca. 8 Jahren empfohlen  
15 Euro (erm. 9 Euro, [k]-Karte 7,50 Euro, Schulklassen 7 Euro), Ort: k1



Foto: Christian Martin

#LOCALHEROES #GENERATIONEN  
#BODYART #INKLUSION



# KLANGFEST



**MUSIK FÜR KINDER – AUFREGEND ANDERS**  
**04. BIS 06. MAI**

Das KLANGFEST bietet jungen Menschen ungewohnte Klänge und musikalische Abenteuer. Musiker\*innen verknüpfen in zahlreichen Aufführungen ihre Musik mit Jonglage, Video, Alltagsgeräuschen, Puppenspiel und Elektronik. Hier treffen Oper, Neue Musik und Jazz aufeinander! Die Gäste dürfen natürlich auch selbst Klanginstallationen und Instrumente erforschen und zum Klingen bringen. Und das ist noch nicht alles: umsonst und draußen gibt es auch noch einige Überraschungsauftritte!

KLANGFEST offers young people unfamiliar sounds and musical adventures. In numerous performances, musicians combine their music with juggling, video, everyday sounds, puppetry and electronics. This is where opera, new music and jazz meet! Of course, guests can also explore sound installations and instruments themselves and make them resound.

Information in English on [kampnagel.de](http://kampnagel.de)



Veranstaltet von KinderKinder e.V. in Zusammenarbeit mit den Ohrlotsen – Motte e.V., Kampnagel, der HASPA Musik Stiftung, dem Alabama Kino und der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg. Gefördert durch:



Foto: Julia Neuhaus

HAMBURG

# DIE BEAT-BAUER\*IN-NEN

Plötzlich ist es still. Dem DJ geht die Musik aus. Zum Glück weiß er sich zu helfen, greift zum Telefon und ruft die Beatbauer\*innen. Sie bauen aus Geräuschen des Publikums, ihren eigenen Werkzeugen und mit viel Kreativität schnell einen Beat zusammen und geben so einen spannenden Einblick, wie ein Song entsteht. Und wenn die Operation glückt, dann können die Beatbauer\*innen wahrlich zaubern. Mit ihren Klängen bringen sie Menschen zusammen und nehmen sie mit auf eine Reise der Klänge. Eine klangfest-Produktion.

➔ Sa-04.05. / 16:00, So-05.05. / 15:00, Mo-06.05. / 09:30, 50 Min. Uraufführung, in deutscher Sprache, für alle ab 6 Jahren  
 9 Euro (erm. 7 Euro, Montag 4 Euro), Ort: k2



HAMBURG

# ELBTONAL AUF DIE TROMMELN! FERTIG! LOS!

Das Kinder- bzw. Familienkonzert ist eine musikalische Weltreise – die vier Jungs von Elbtonal Percussion erzählen von der großen Welt des Schlagzeugs. Die unterschiedlichsten Schlaginstrumente und Rhythmen ferner Länder und diverser Kulturen werden genauer unter die Lupe genommen. Außerdem werden Alltagsgegenstände zu Trommeln: Töpfe, Teller, Pfannen, Eimer und vieles mehr werden mit Kochlöffeln, Schneebeesen oder Bürsten bespielt. Es gibt ein Eimer-Ballett und Alu-Leitern geben sich ein Stelldichein mit Zementmischern. Außerdem zeigt Elbtonal Percussion, wie man ganz ohne Instrumente, nur mit Hilfe des eigenen Körpers tolle Rhythmen machen kann. Am Ende können die Zuschauer\*innen auf der Bühne die vielen Instrumente aus aller Welt unter Anleitung der Schlagzeugprofis selber ausprobieren.

➔ Sa-04.05. / 14:30, So-05.05. / 11:30 + 14:00, Mo-06.05. / 10:45, 60 Min. für alle ab 5 Jahren  
 9 Euro (erm. 7 Euro, Montag 4 Euro), Ort: k2



SAINT-NAZAIRE/FRANKREICH

# COLLECTIF À L'ENVERS SOPRYTON

»Sopryton« – was für ein komischer Name! Er beschreibt die Begegnung zwischen einem Sopran- und einem Bariton-saxophon. Zwei Musiker erzeugen durch das Spiel mit ihren unterschiedlichen Klängen überraschende musikalische Bilder. Während der Sopran baritonisiert und das Bariton sopranisiert, zeichnen Bodenprojektionen die Konturen eines musikalischen Buches. Angesichts eines so schönen Zusammenspiels kann man gar nicht anders, als in diese ebenso magische wie poetische akustische und visuelle Welt einzutauchen.

➔ Sa-04.05. / 14:00 + 16:15,  
So-05.05. / 10:15 + 14:30,  
Mo-06.05. / 09:30, 50 Min.  
Für alle ab 6 Monaten  
9 Euro (erm. 7 Euro, Montag 4 Euro), Ort: k4



HAMBURG/ANTWERPEN

# BACK- STAGE MUSIC

## EIN RUNDGANG ZU DREI KURZKONZERTEN

- 1. Kurzkonzert:** Stimmkünstlerin Frauke Aulbert singt Kompositionen von Georges Aperghis und Cathy Berberian. Das Publikum kann die Partitur an der Wand sehen.
- 2. Kurzkonzert:** Jochem Baelus' Klangmaschine vereint mehr selbstgebaute Instrumente, als man während des kurzen Konzertes zählen kann. Wie klingt es, wenn ein Tischtennisball auf einen Schneebesen trifft oder wenn eine Kette gegen Nägel schlägt?
- 3. Kurzkonzert:** Wie wäre es, wenn man die Kontrolle über die Klänge hätte? Nicht nur Jonathan Shapiro und Maria Bulgakova steuern mit Pedalen elektronische Klänge in endlosen Schleifen, sondern auch die Menschen im Publikum.

➔ Sa-04.05. / 14:00 + 16:00,  
So-05.05. / 11:00 + 13:30 + 16:30, ca. 70 Min.  
für alle ab 5 Jahren  
9 Euro (erm. 7 Euro, Montag 4 Euro)  
Treffpunkt: Information im Foyer



NAIROBI/KENIA

# SVEN KACIREK, GRACE WANGARI, CHARITY COLLIN

## TOMORROW

Die kenianische Geschichtenerzählerin Grace Wangari und der deutsche Musiker Sven Kacirek hinterfragen für ihre neue Performance mit Percussion, Tanz und Erzählung postkoloniales Leben und verdeutlichen, wie eine andere, bessere Zukunft gestaltet werden kann. In der Uraufführung in deutscher Sprache übernimmt die Hamburger Schauspielerin Charity Collin die Rolle der Geschichtenerzählerin.

## WORKSHOP STORYTELLING & MUSIC

Ein Workshop von Sven Kacirek und Charity Collin über das Zusammenspiel von Musik und Storytelling für Kinder und Erwachsene.  
Mehr Infos auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de)

➔ So-05.05. / 11:30, 90 Min.  
18 Euro (erm. 9 Euro für Jugendliche bis 16 Jahre), Ort: kmh

➔ Sa-04.05. / 15:00, So-05.05. / 16:00,  
Mo-06.05. / 10:45, 70 Min.  
Deutschsprachige Uraufführung, für  
alle ab 8 Jahren  
9 Euro (erm. 7 Euro, Montag 4 Euro), Ort: kmh



RENNES/FRANKREICH

# LABEL CARAVAN

ÉMOI & MOI –  
CINÉ-CONCERT

Die französische Compagnie war bereits im letzten Jahr beim Klangfest zu Gast. Sie haben ihr Publikum so begeistert, dass sie ein weiteres Mal eingeladen wurden. Zu alten Stummfilmen musizieren Pierre-Yves Prothais und Matthieu Letournel. Eine Trompete erklingt, Keyboard-Sounds, Percussion-Rhythmen und viele spannende Geräusche – alles live zu den wunderbaren kurzen Filmen.

➔ Sa-04.05. / 14:30 + 16:15, So-05.05. / 11:00 + 16:00, Mo-06.05. / 09:45, 40 Minuten  
Für alle ab 3 Jahren  
9 Euro (erm. 7 Euro, Montag 4 Euro),  
Ort: Alabama Kino



DÜSSELDORF/DEUTSCHLAND

# MICHAEL BRADKE

KLANGINSTALLATIONEN  
ZUM FREIEN SPIEL

Es kann kein Klangfest ohne die Klangskulpturen des MobilienMusikMuseums geben. Der Düsseldorfer Michael Bradke weiß, dass Autoersatzteile, Schraubenschlüssel, Sampler und vieles mehr einfach gut klingen.

➔ Sa-04.05. / 14:00-18:00,  
So-05.05. / 10:00-18:00,  
Mo-06.05. / 09:15-12:00  
Für alle Altersgruppen  
Eintritt frei, Ort: Foyer und Piazza



HAMBURG

# DORF DER INSTRUMENTE

MUSIKINSTRUMENTE  
KENNENLERNEN UND  
AUSPROBIEREN

Hier können Kinder erstmals eine Geige in den Händen halten oder probieren, wie man aus einer Posaune einen Ton herausbekommt – die Staatliche Jugendmusikschule Hamburg macht es möglich. In fünf Instrumentengruppen kann sich das junge Publikum unter fachlicher Anleitung ausprobieren und sich über den Unterricht in der Jugendmusikschule informieren

➔ Sa-04.05. / 15:30-17:30,  
So-05.05. / 11:30-16:00  
Für alle ab 4 Jahren  
Eintritt frei, Ort: Kita Jarrestraße 10  
(Eingang von der Jarrestraße)



Umsonst und draußen  
Sa-04.05. + So-05.05  
Überraschungskonzerte auf der Piazza  
Für jedes Alter. Sonnabend spielt das Blorchester Hamburg der Staatlichen Jugendmusikschule.



# DIE OHR-LOTSEN

KLANGFEST-  
REPORTER\*INNEN

Jugendliche aus ganz Hamburg bilden ein Reporter\*innen-Team. Sie interviewen Künstler\*innen, Festival-Gäste sowie die Organisator\*innen des Klangfests und setzen sich kritisch mit dem Erlebten auseinander. Die Reportagen und Videos gibt es unmittelbar nach dem Klangfest auf [klangfest.de](http://klangfest.de).



HAMBURG

# DANIEL DOMINGUEZ TERUEL



## MEHR ALS NUR EIN LIED

Welche Lieder gibt es zu singen, in einer Zeit von beschleunigter Spaltung, rechter Politik und Krieg? Der Hamburger Komponist Daniel Dominguez Teruel stellt der deutschen Nationalhymne u.a. »Das Moorsoldatenlied« gegenüber. 1933 haben es Häftlinge des KZ-Börgermoor als Protestlied gegen die Bestialität des NS-Regimes geschrieben und gesungen. Am Jungfernstieg wird nun ein eigens gegründeter Chor »Das Moorsoldatenlied« als akustisches Denkmal erklingen lassen. Ein weiterer Chor wird auf der Alster treibend eine postnationale Variante des Deutschlandliedes singen. Am Jungfernstieg wurde 1841 das Deutschlandlied zum ersten Mal öffentlich gesungen; 1922 wurde es zur ersten deutschen Nationalhymne erhoben und erklang im sogenannten Dritten Reich unter anderem bei der Zerschlagung der Arbeiterbewegung, der Errichtung des KZ-Dachau sowie während der Novemberprogrome 1938. Die Melodie der deutschen Nationalhymne ist untrennbar mit der NS-Gewalt verbunden; mit jedem Erklingen der Hymne schwingt die Geschichte als auditives Trauma mit. Daniel Dominguez Teruel präsentierte zuletzt die beiden Arbeiten LOVESONG und VOICES auf Kampnagel, zwei so unterschiedliche wie bemerkenswerte musikalische Auseinandersetzungen mit dem ambivalenten Verhältnis zur deutschen Nationalhymne.

What songs are there to sing in a time of accelerated division, of right-wing politics, of war? The Hamburg composer Daniel Dominguez Teruel juxtaposes the German national anthem with "Das Moorsoldatenlied", among others. It was written and sung in 1933 by prisoners of the Börgermoor concentration camp as a protest song against the bestiality of the Nazi regime. At Jungfernstieg, a choir formed for this purpose will perform "Das Moorsoldatenlied" as an acoustic memorial. Another choir will sing a post-national version of the Deutschlandlied while floating on the Alster. The Deutschlandlied was first sung in public on the Jungfernstieg in 1841; in 1922 it was elevated to the status of the first German national anthem and was sung in the Third Reich during the crushing of the workers' movement, the establishment of the Dachau concentration camp and during the November programs in 1938. The melody of the German national anthem is inextricably linked to Nazi violence. Every time the anthem is played, history resonates as an auditory trauma. Daniel Dominguez Teruel recently presented the two works LOVESONG and VOICES at Kampnagel, two musical explorations of the ambivalent relationship to the German national anthem that are as different as they are remarkable.

#LOCALHEROES  
#ERINNERUNGSKULTUR  
#KLASSIKER  
#COMMUNITY



Foto: Daniel Dominguez Teruel

➔ Mi-08.05. / 18:00

Uraufführung, für alle Altersgruppen empfohlen  
Eintritt frei, Ort: Jungfernstieg



Gefördert durch:



HAMBURG

# K3 JUGENDKLUB / FERNANDA ORTIZ

## EVERYTHING YOU LIKE [8+]



Alles, was der K3 Jugendklub im Laufe der letzten Monate in den sozialen Medien mit einem »Like« versehen hat, wird in EVERYTHING YOU LIKE unter die Lupe genommen. Für die Teilnehmenden vom Jugendklub ist ein Leben ohne Smartphone undenkbar. Sie bewegen sich täglich durchschnittlich drei Stunden durch den digitalen Raum. Das Phänomen der Smartphones und der sozialen Medien, das Millionen von selbstgeschossenen Selfies verbreitet und Tik-Tok-Tänze in Sekundenlänge reproduziert, wird von den jungen Tänzer\*innen und der Choreografin Fernanda Ortiz als Inspiration genommen, um digitale und durch Algorithmen bestimmte Bewegungen und Begegnungen im Alltag zu erforschen. Zwischen Tanz, Fun und Reflexion navigiert der Jugendklub in einer gemeinsamen Choreografie auf der Bühne durch den digitalen Raum der Smartphones.

#DANCE #SOCIALMEDIA  
#K3TANZPLANHAMBURG

➔ Fr-03.05. / 19:30 und  
Sa-04.05. / 18:00, ca. 35 Min.  
Ab 8 Jahren  
Eintritt frei, Ort: p1



EVERYTHING YOU LIKE takes a close look at everything that the K3 Youth Club has "liked" on social media over the past few months. The phenomenon of smartphones and social media, which spreads millions of selfies and reproduces Tik-Tok dances in seconds, is taken as inspiration by the young dancers. Between dance, fun and reflection, the youth club navigates through the digital space of smartphones in a joint choreography on stage.



Foto: Öncü Gültekin

Gefördert durch:



HAMBURG / TEHERAN

# SINA SABERI

## BASIS FOR BEING [NARGES] | نرگس



In BASIS FOR BEING [NARGES] wird das Publikum zu einer Hausparty in Teheran im Jahr 1991 und gleichzeitig zu einer choreografischen Erkundung des Selbst eingeladen. Unter den Gästen sind das Kind, der »degenerierte« Mensch und der persische Tänzer. Gemeinsam nehmen sie das Publikum mit auf eine Reise durch verschiedene Zustände, die die Grundlage des Seins bilden. Der Titel auf Farsi, »Narges«, ist ein persischer Frauenname, eine Anspielung auf die Augen der Geliebten und das Wort für die Narzisse. Während seiner Residenz am K3 erforscht der iranische Choreograf Sina Saberi sowohl traditionelle als auch zeitgenössische Bewegungsformen innerhalb des iranischen kulturellen Kontextes. Für diesen choreografischen Prozess des Erinnerns studiert er bewegte Bilder aus einer Vergangenheit, die nicht mehr persönlich oder gegenwärtig ist.

In BASIS FOR BEING [NARGES], the audience is invited to a house party in Tehran in 1991 and at the same time, to a choreographic exploration of the self. Among the guests are the child, the degenerate, and the Persian dancer. Together they will take the audience on a journey through various states that form the basis for being. The Farsi title »Narges« is a Persian female name, an allusion to the eyes of the beloved, and the word for the flower Narcissus.

#K3RESIDENZ  
#CHOREOGRAFIE  
#TOGETHERNESS



Foto: Kimia Rahgozar

➔ Do-16.05. bis Sa-18.05. / 20:30  
Künstler\*innengespräch am Fr-17.05. im Anschluss an die Vorstellung  
Uraufführung  
Eintritt frei mit Anmeldung, Ort: p1



Gefördert durch:

FONDS  
DARSTELLENDEN  
KUNSTE  
PRODUKTIONS-  
FÖRDERUNG



HAMBURG

## REGINA ROSSI

DU BIST DRAN! [11+]



DU BIST DRAN! (11+) ist ein Quartett für vier Spieler\*innen und ein Publikum. In der Tanzperformance für alle ab 11 Jahren werden Spiele und Spielregeln auf der Bühne performativ und choreografisch untersucht. Doch Vorsicht: es wird nicht nur fair gespielt, sondern auch mal am Regelwerk gedreht. Mit energetischen Tanz-Improvisationen und ein paar krummen Tricks wird hier richtig Gas gegeben und gleichzeitig werden Fragen von Zugehörigkeit, Ausschluss und Fairness unter die Lupe genommen. Tänzer\*innen und Publikum müssen am Ball bleiben, um sich nicht gegen die Wand spielen zu lassen, und erst im richtigen Moment den letzten Trumpf auszuspielen!

DU BIST DRAN! (11+) is a quartet for four performers and an audience. In this dance performance for everyone from the age of 11 and up, games and rules are explored on stage in a performative and choreographic way. But beware: the rules are not only played fairly, but also tweaked from time to time. With energetic dance improvisations and a few cheeky tricks, the show really puts the pedal to the metal, questioning issues of belonging, exclusion and fairness.



Foto: Christina Gotz via thirtysixshots

#GENERATIONEN  
#TANZFÜRJUNGESPUBLIKUM  
#K3TANZPLANHAMBURG

➔ Do-16.05 / 11:00, Fr-17.05. / 12:00, Fr-17.05. und  
Sa-18.05. / 18:30, 60 Min.

Künstler\*innengespräch nach jeder Vorstellung

Uraufführung, in deutscher Sprache, ab 11 Jahren empfohlen

15 Euro (erm. 9 Euro, [k]-Karte 7,50 Euro, Schulklassen 5 Euro), Ort: p1  
Sie möchten das Stück mit ihrer Schulklasse besuchen? Kontaktieren Sie uns  
gern unter: [tanzplan@kampnagel.de](mailto:tanzplan@kampnagel.de)



Gefördert durch:



FONDS  
DARSTELLENDEN  
KUNSTE  
PRODUKTIONS-  
FÖRDERUNG

KÖLN

## REUT SHEMESH

ESTHER – A DANCE PIECE ABOUT YOUTH &amp; UNIFORM [13+]



Wie spiegelt sich das Gemeinschaftsgefühl einer Gruppe in Haltungen, Dress-codes und Ritualen wider? In welchem Spannungsverhältnis stehen der Wunsch nach Zugehörigkeit und die Dynamik einer Gruppe nach außen? In ihrer neuen Produktion ESTHER für alle ab 13 Jahren nähert sich die Choreografin Reut Shemesh gemeinsam mit fünf professionellen Tänzer\*innen den Ausdrucksformen spezifischer Gruppen von Jugendlichen und fragt nach deren Lebenserfahrungen im Spannungsfeld zwischen Anpassung und Individualität. In der Recherchephase für das Stück wurden Interviews mit Jugendlichen geführt, in denen der komplexe Zusammenhang zwischen (Alltags-)Uniform, Symbolen, Verhalten und dem Einfluss der sozialen Klasse thematisiert wurde.

How is a group's sense of community reflected in attitudes, dress codes and rituals? What is the tension between the desire to belong and the external dynamics of a group? In her new production ESTHER for all ages 13 and over, choreographer Reut Shemesh and five professional dancers explore the expressions of specific groups of young people and question their life experiences in the field of tension between conformity and individuality.



#GENERATIONEN  
#TANZFÜRJUNGESPUBLIKUM  
#K3TANZPLANHAMBURG

➔ Do-30.05. und Fr-31.05. / 11:00, Sa-01.06. / 19:00, ca. 60 Min.

Künstler\*innengespräch nach jeder Vorstellung

In deutscher Sprache, ab 13 Jahren empfohlen

15 Euro (erm. 9 Euro, [k]-Karte 7,50 Euro, Schulklassen 5 Euro), Ort: k1  
Sie möchten das Stück mit ihrer Schulklasse besuchen? Kontaktieren Sie  
uns gern unter: [tanzplan@kampnagel.de](mailto:tanzplan@kampnagel.de)



Gefördert durch:



Foto: Reut Shemesh

HAMBURG

# ASHLEY / ANAM / MARLEN / ATK

## INTERPLAY



Was passiert, wenn Freestyle-Tanz auf eine künstliche Intelligenz trifft? Was bleibt vom persönlichen Ausdruck im Angesicht eines Algorithmus? Wenn im Hip Hop Freestyle getanzt wird, entstehen die Bewegungen im Moment und sind zu tiefst verbunden mit dem eigenen Körper und den eigenen Gefühlen. Im Gegensatz dazu scheint die künstliche Intelligenz zu stehen. Für die Performance INTERPLAY lassen sich vier Tänzer\*innen von einem Chatbot eine Choreografie schreiben. Zwischen Live-Chats und Freestyle, wie im Call-and-Response, entsteht so eine choreografische Interaktion, die die Grenzen zwischen Mensch und Maschine auslotet und Themen wie Authentizität, den Kunstmarkt, Stereotypen und kulturelle Aneignung aufwirft.

What happens when freestyle dance meets artificial intelligence? What remains of personal expression in the face of an algorithm? For the performance INTERPLAY, four dancers have a chatbot write a choreography for them. Between live chats and freestyle a choreographic interaction is created that explores the boundaries between human and machine and raises issues such as authenticity, the art market, stereotypes and cultural appropriation.



Foto: Interplay Kollektiv

#LIMITEDEDITION  
#K3TANZPLANHAMBURG  
#FREESTYLE

➔ Sa-22.06. / 19:00, So-23.06. / 18:00

Uraufführung

9 Euro (erm. 7 Euro), Doppelticket mit THE FRUITS OF OUR TREES: 16 Euro (erm. 12 Euro), Ort: p1, k4



**TIPP: INTERPLAY IST KOMBINIERBAR  
MIT »THE FRUIT OF OUR TREES« [S. 22]**

Gefördert durch:



20

HAMBURG

# SAHRA ABBASSI

## THE FRUITS OF OUR TREES



THE FRUITS OF OUR TREES schafft einen Raum voller Potential für Intimität. Zuschauende begeben sich in diesen Raum, der einem anderen Universum gleicht: die Zeit scheint sich anders zu bewegen, der eigene Körper fühlt sich zunächst fremd und gleichzeitig geborgen – denn dieser Raum gehört denen, die ihn geschaffen haben: Zusammen mit ihren Performer\*innen sucht Sahra Abbassi nach Intimität und deren Potential in selbstbestimmten, von BIPOC FLINTA geschaffenen Räumen. Wie werden einander Geschichten erzählt, wie wird sich zugehört, sich gegenseitig gehalten, miteinander gesungen und getanzt – und wie bleibt der\*die Performer\*in gleichzeitig bei sich? Ausdrucksformen aus dem zeitgenössischen Tanz und der Ballroom-Kultur finden sich zusammen, um eine intime Atmosphäre zwischen den Performer\*innen und mit dem Publikum zu ermöglichen.

THE FRUITS OF OUR TREES creates a space full of potential for intimacy. The audience enters this space, which resembles another universe: Time seems to move differently, one's own body feels strange at first and at the same time safe – because this space belongs to those who have created it. Together with her performers, Sahra Abbassi searches for intimacy and its potential in self-determined spaces created by BIPOC FLINTA persons. How do people tell each other stories, listen to each other, hold each other, sing and dance together – and how does the performer stay with themselves at the same time?



Foto: Carolin Windel

#QUEER #INTERSEKTIONAL  
#LIMITEDEDITION #K3TANZPLANHAMBURG

➔ Sa-22.06. / 20:00, So-23.06. / 19:00

Uraufführung

9 Euro (erm. 7 Euro), Doppelticket mit INTERPLAY: 16 Euro (erm. 12 Euro), Ort: p1, k4



**TIPP: THE FRUITS OF OUR TREES IST  
KOMBINIERBAR MIT »INTERPLAY« [S. 20]**

Gefördert durch:



21

HAMBURG

# ANTJE PFUNDTNER IN GESELLSCHAFT



## OH, A VISITOR!

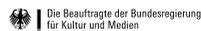
Bereits der Titel der neuen Produktion von Antje Pfundtner in Gesellschaft (APiG) erzählt davon, wie Menschen und Momente wieder in Erscheinung treten, obwohl sie nicht mehr sichtbar waren: OH, A VISITOR! staunt über die Rückkehr geweckter Geister und teilt mit: Nur, wenn man etwas nicht sieht, heißt es nicht, dass es nicht existiert! Denn Sichtweisen, Menschen, Ideen oder Überzeugungen geraten aus dem Fokus – aber sie sind nicht weg, sie haben sich nur andere Räume gesucht. Auch im regulären Kunstproduktionsprozess verschwinden Inszenierungen, nachdem sie ein paar Mal aufgeführt wurden. Sie verschwinden aus dem Auge der Betrachter\*innen und dadurch auch von den Bühnen. OH, A VISITOR! ruft lauten Schrittes nach den Geistern, die im Unsichtbaren lauern: Hierzu laden Juliana Oliveira, Antje Pfundtner und Matthew Rogers weitere Kunstschaffende ein, sich mit ihnen die Bühne zu teilen und die Inszenierungen sichtbar zu machen, deren künstlerische Positionen längst als abgeschlossen galten. Das Trio ruft und nimmt die hereinkommenden Ideen, samt ihren Veränderungen, in Empfang: »Oh, a visitor, do you wanna come in?«

The title itself tells the story of how people and moments can reappear even though they were no longer visible: The production OH, A VISITOR! by Hamburg choreographer Antje Pfundtner marvels at the return of awakened spirits and is already communicating: Just because you can't see something doesn't mean it doesn't exist! OH, A VISITOR! calls loudly for the ghosts that lurk in the invisible: To this end, Juliana Oliveira, Antje Pfundtner and Matthew Rogers invite other artists to share the stage with them and make visible the productions whose artistic positions were long thought to have been finalised. The trio calls out and welcomes the incoming ideas and their changes.

➔ **Mi-15.05. bis Sa-18.05. / 20:00**, 70-90 Min.  
Gespräche mit APiG und Kolleg\*innen am **Do-16.05., Fr-17.05.**  
und **Sa-18.05.** im Anschluss an die Vorstellungen  
Uraufführung, in deutscher und englischer Sprache  
15 Euro (erm. 9 Euro, [k]-Karte 7,50 Euro), Ort: k1



Gefördert durch:



TANZPAKT  
STADT LAND BUND



Foto: Simone Scardovelli

HAMBURG / LEIPZIG / FRANKFURT & OFFENBACH AM MAIN

# MATTER OF FACTS STUDIO

A[IDA] TO Z[ERO]



Verdis »Aida« ist der Prototyp des Opernspektakels aus der Hochzeit der Industrialisierung. Darin zentral: der ikonische Triumphmarsch – ein fossiler Gassenhauer zum Mitpfeifen. Das Musiktheater-Kollektiv Matter of Facts Studio assoziiert den »Aida«-Stoff u.a. mit Kreuzfahrtindustrien der Gegenwart: Nehmen auch heute die Menschen eine Opernhaltung ein, wenn sie das Fernweh packt? Was (ver)braucht die Oper als (Kohle-) Kraftwerk der Gefühle? Ist die Stimme eine Emission und was trägt das Publikum zur Energiebilanz einer Arie bei? Zusammen mit dem Oud-Spieler Abed Harsony, der Performerin Asja Mahgoub, der Klarinettistin Heni HyunJung Kim, der Bassistin und Gambistin Rebecca Lawrence sowie dem Hamburger Chor Klub Konsonanz befragen Matter of Facts Studio in ihrer experimentellen Musiktheaterproduktion das System Oper und sein koloniales Erbe. Schließlich überschreiben arabische Harmonien westeuropäische Operntradition, der Triumphmarsch wird abgerüstet und eine Anti-Arie zur alternativen Energiequelle – werden die Herzen ein letztes Mal entflammt?

#DECOLONIAL  
#KLIMAGERECHTIGKEIT  
#LOCALHEROES  
#MUSIKTHEATERPERFORMANCE  
#KLASSIKER #OPER #AIDA

➔ Do-16.05. bis Sa-18.05. / 19:30, ca. 80 Min.  
Publikumsgespräch am Fr-17.05. im Anschluss an die Vorstellung, Relaxed Performance am Sa-18.05. (detailliertere Informationen dazu auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de))  
Uraufführung, in deutscher Sprache  
15 Euro (erm. 9 Euro, [k]-Karte 7,50 Euro), Ort: k2



**i** Informationen:

Thematisierung von Kolonialismus und Klimawandel

Gefördert durch:

FONDS  
DARSTELLENDEN  
KUNSTE  
PRODUKTIONS-  
FÖRDERUNG

 Hamburg | Behörde für  
Kultur und Medien

 Hamburgische  
Kulturstiftung

 RUDOLF  
AUGSTEIN  
STIFTUNG

 gvl | Gesellschaft zur  
Verwertung von  
Leistungsschutzrechten

Verdi's "Aida" is the prototype of the opera spectacle from the heyday of industrialisation. The music theatre collective Matter of Facts Studio associates the "Aida" material with contemporary cruise industries. Together with oud player Abed Harsony, performer Asja Mahgoub, clarinetist Heni HyunJung Kim, bassist and gambist Rebecca Lawrence and Hamburg choir Klub Konsonanz, Matter of Facts Studio explore the opera system in microtonal interstices. Arabic harmonies overwrite Western European operatic tradition, the triumphal march is disarmed and anti-arias become an alternative source of energy.

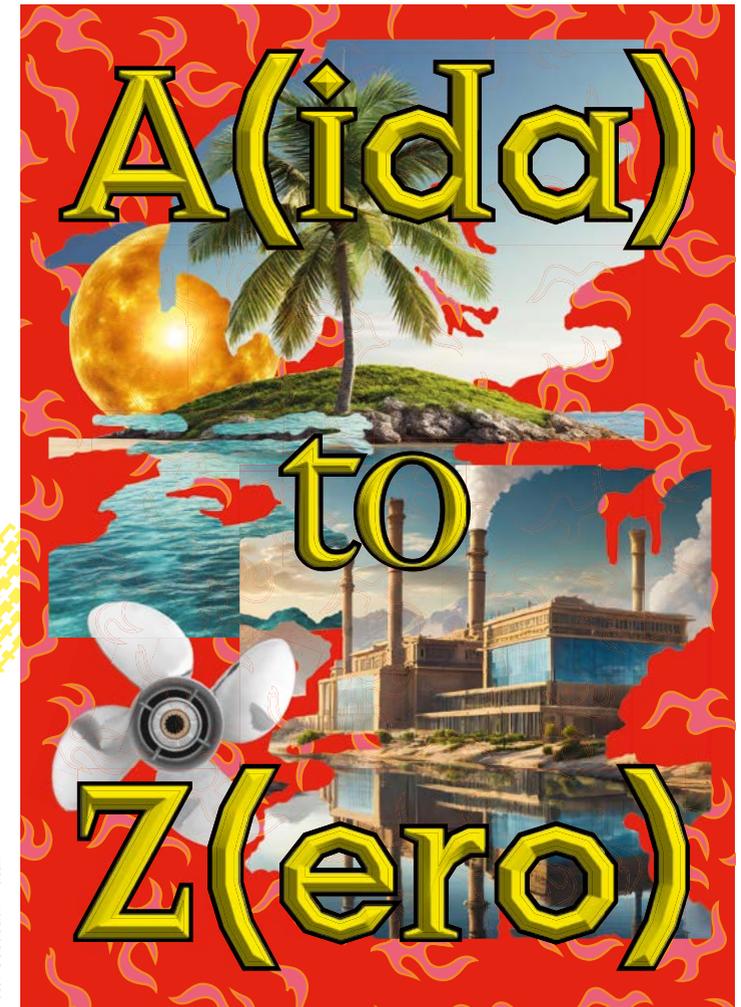


Foto: Sebastian Pataki

# HOUSE OF BROWNIES

## DANCE WORKSHOPS: MARIPOSES

Das Hamburger Künstler\*innenkollektiv HOUSE OF BROWNIES veranstaltet ein Tanz-Workshop-Wochenende für Anfänger\*innen und fortgeschrittene bzw. professionelle Tänzer\*innen. In verschiedenen Workshops werden Tanzstile von Reggaeton bis Contemporary von lokalen und internationalen Künstler\*innen unterrichtet. Das ausführliche Programm gibt es bald auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de) sowie auf [officialhouseofbrownies.com](http://officialhouseofbrownies.com).

The Hamburg artists' collective HOUSE OF BROWNIES is organizing a workshop weekend for beginners, advanced and professional dancers. In various workshops, dance styles from reggaeton to contemporary will be taught by local and international artists. The detailed program is soon available at [kampnagel.de](http://kampnagel.de) and [officialhouseofbrownies.com](http://officialhouseofbrownies.com).



Foto: Sophia Emmerich

#DANCE  
#WORKSHOP

➔ **Sa-18.05. und So-19.05.**, Uhrzeiten auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de)  
Ort: Probebühne 6a, Eintritt auf Spendenbasis vor Ort  
(Empfehlung 10 Euro pro Workshop)

**Anmeldung unter:** [officialhouseofbrownies@gmail.com](mailto:officialhouseofbrownies@gmail.com)  
In englischer Sprache



## ABSCHLUSSARBEITEN REGIE SCHAUSPIEL DER THEATERAKADEMIE HAMBURG

# YEŞİM KEİM SCHAUB

## PRIMA VISTA PENTHESILEA

Auf den Feldern vor Troja stehen Penthesilea und Achilles einander gegenüber, bis an die Zähne bewaffnet und jeweils mit einem Heer im Rücken. Auf den ersten Blick wird klar, dass die Besitznahme des anderen die Beute ist, die sie vom Schlachtfeld mit nach Hause nehmen wollen. Für beide gilt: man kann nur das lieben, was man unterworfen hat. In *PRIMA VISTA PENTHESILEA* steht ein vierköpfiges Ensemble auf dem Schauplatz dieses stolzen Kampfes zweier Gegner\*innen, die um einander und um den Erhalt ihrer eigenen Identität kämpfen. Auf der Suche nach dem Unterschied zwischen sich verletzlich machen und sich verletzen lassen, erspielen sie sich auf der Bühne eben diese Momente der unmittelbaren Begegnung, mit Penthesilea, mit sich selber, mit dem anderen. Ein Sprung in den ersten Blick: a prima vista.

Penthesilea and Achilles face each other on the fields outside Troy, armed to the teeth and each with an army behind them. At first glance, it becomes clear that taking possession of the other is the booty they want to take home from the battlefield. For both of them, you can only love what you have subjugated.

Gefördert durch

Stiftung  
Mara & Holger Cassens

LAMBERT  
STIFTUNGSFONDS  
in der Hamburgischen Kulturstiftung

HK Hamburgische  
Kulturstiftung

RUDOLF  
AUGSTEIN  
STIFTUNG

ALFRED  
TOEPPER  
STIFTUNG  
E.V.S.

ZEIT  
STIFTUNG  
BUCERIUS

➔ **Sa-25.05. / 19:30 und So-26.05. / 15:00 + 19:30**  
Uraufführung, in deutscher Sprache  
12 Euro (erm. 9 Euro, [k]-Karte 6 Euro), Ort: k1



# JUSTE DEBOUT FINALS 2024



Es ist mit Abstand das legendärste Battle in Europa: Begonnen hat JUSTE DEBOUT vor 400 Zuschauer\*innen in einer Pariser Banlieue. Seitdem hat das Event eine rasante Entwicklung hingelegt und sich innerhalb der letzten 20 Jahre als das bedeutendste Stand-Up Battle der Welt etabliert. Mit zuletzt ca. 20.000 Zuschauer\*innen ist es eine Art Mekka für die Szene und bildet für teilnehmende Tänzer\*innen den entscheidenden Durchbruch ihrer Karriere. Erstmals in der Geschichte von JUSTE DEBOUT wird das große Finale nicht in Frankreich, sondern in Hamburg ausgetragen – so wird Hamburg in diesem Jahr zu einem der wichtigsten Versammlungsorte für den Hip Hop. Hier kommen die besten Tänzer\*innen verschiedener Kontinente zusammen, die paarweise gegeneinander antreten. Eine Jury aus fünf fantastischen Stars wählt aus, welche vier Paare und ein Junior in den Kategorien Hip Hop, Popping, Locking und House als Sieger\*innen hervorgehen. Alle Gewinner\*innen erhalten einen Geldpreis.

## PRESELECTIONS FÜR DIE JUSTE DEBOUT FINALS

FR-31.05. / CA. 13:00-18:00, ORT: K4

DETAILS ZUR ANMELDUNG AUF [KAMPNAGEL.DE](https://www.kampnagel.de)

➔ Sa-01.06. / 13:00-22:00

45 Euro (erm. 22,50 Euro), Ort: Sporthalle Hamburg (Alsterdorfer Sporthalle)



Gefördert durch:



Stiftung  
Mara & Holger Cassens

It is by far the most legendary battle in Europe. Juste Debout began in front of 400 spectators in a Parisian banlieue. Since then, Juste Debout has developed rapidly and established herself as the most important stand-up battle in the world over the last 20 years. With around 20,000 spectators, it is a kind of mecca for the scene and represents the decisive breakthrough in the careers of participating dancers. For the first time in Juste Debout's history, the grand final will not be held in France, but in Hamburg. The best dancers from different continents come together here and compete against each other in pairs. There are five amazing judges that will decide a winning duo for each style - hip hop, popping, locking and house. Additionally the junior dancers have their own category. The winners get the title of best dancer in the world as well as a cash prizes. Hamburg will become one of the most important meeting places for hip hop in 2024.

## UNSER TIPP: JUSTE DEBOUT AFTERPARTY

»LA BOOM«, SA-01.06. / AB CA. 22:00,

ORTE: K6, KMH, FOYER

Foto: Little Shao



# HIP HOP DANCE WEEK

## 29. MAI BIS 02. JUNI



Mit der HIP HOP DANCE WEEK wird Hamburg zum weltweiten Mittelpunkt der Hip Hop-Kultur. Diese Woche ist eine Gelegenheit für die verschiedenen Akteur\*innen der JUSTE DEBOUT-Szene, sich vorab zu treffen und insbesondere auf der Tanzfläche, dem wichtigsten Austausch-Ort der Hip Hop-Kultur, zu vernetzen. Workshops, Panels, Battles, Community-Formate, Gamenights, Partys und Clubformate mit den wichtigsten Szene-Persönlichkeiten bilden die perfekte Gelegenheit für Flow und Wissenstransfer. Den Hamburg-Touch erhält das Festivalprogramm durch die Einbindung wichtiger lokaler Szene-Vertreter\*innen, denen Community-immanenten Themen wie Geschlechterparitäten- und Identitäten, Netzwerk- und Machtstrukturen sowie die Grenzen und Entwicklungspotenziale der Kunst am Herzen liegen.

With the HIP HOP DANCE WEEK, Hamburg becomes the global center of hip hop culture. This week is an opportunity for the various actors of the Juste Debout movement to meet in advance and exchange ideas, especially on the dance floor, the most important place of exchange in hip-hop culture. Workshops, panels, battles, community formats, game nights, parties and club formats by the most important scene personalities provide the perfect opportunity for flow and knowledge transfer. The festival program gets its Hamburg touch through the involvement of important local scene representatives who care about community-immanent issues such as gender parities and identities, network and power structures as well as the limits and development potential of art.

➔ Festivalpass 95 Euro (erm. 70 Euro)

Der Pass beinhaltet das Ticket zum Finale, 3 Battles, »La Boom«-Party, exklusiven Eintritt zu Panels und Lectures, sowie die Möglichkeit die choreografischen Arbeiten außerhalb der Hip Hop Dance Week für nur 5 Euro (anstatt 18 Euro) auf Kampnagel zu besuchen (Arbeiten von Gifty Lartey, Ahilan Ratnamohan, Reut Shemesh).



# FILMABEND

Zum Auftakt der HIP HOP DANCE WEEK lädt das Festival zum Film- und vegetarischen Grillabend ein. Über Social Media wird von der Community entschieden, welcher Film zu sehen sein wird. Stay tuned!

At the start of the HIP HOP DANCE WEEK, the festival invites everyone to a film and vegetarian barbecue evening. The community decides via social media which film will be shown.

➔ **Di-28.05. / ab 18:00**

In englischer Sprache

Pay as much as you feel, Ort: Waldbühne



# LECTURE

## JO-L [UK]: PERFORMANCE PSYCHOLOGY – CONCESSIONS AS KEY TO CREATION

Der Hamburger Tänzer Jo-L beschäftigt sich in seiner Doktorarbeit mit den psychologischen und kognitiven Zusammenhängen von Tanz und seiner Bedeutungsproduktion. In seiner Lecture wird er Werkzeuge zur Erarbeitung von Routines (choreografische Scores, die den Stil eines Hip Hop Tänzers auszeichnen) und ihrer Rezeption vorstellen, um Tänzer\*innen und Choreograf\*innen mehr Sicherheiten und Tools für die nächsten Battles zu vermitteln.

The Hamburg dancer Jo-L is currently working on his PhD thesis on the psychological and cognitive connections between dance and its production of meaning. In his lecture he will present tools for developing routines (choreographic scores that characterize a hip-hop dancer's style) and their reception in order to give dancers and choreographers more security and tools for the next battles.

➔ **Do-30.05. / 12:00, 120 Min.**

In englischer Sprache

Eintritt nur mit Festivalpass, Ort: k4



# WORKSHOPS



In der HIP HOP DANCE WEEK werden zahlreiche Workshops stattfinden. Der Fokus liegt nicht nur auf den Stilen des Juste Debout Finales – Hip Hop, Popping, Locking und House, sondern auch auf weiteren Stilen der Street- und Club-Kultur, um sie durch den Filter von Musikalität, Dynamik und Storytelling zu analysieren. Waacking, Voguing und Breaking sind Teil der Club- und Streetkultur; allerdings werden sie fälschlicherweise unter Begriffen wie Voguing oder Streetdance subsummiert, obwohl sie auf vollkommen verschiedene Geschichten zurückblicken. Die Sensibilisierung der Tänzer\*innen wie Interessierte, die noch nicht Teil der Szene sind, bildet deswegen den Fokus der Workshops. Detailliertes Workshopprogramm in Kürze auf der Webseite.

During the HIP HOP DANCE WEEK, various workshops will take place. The focus is not only on the styles of the Juste Debout Finale - hip hop, popping, locking and house, but also on other styles of street and club culture. A detailed workshop programme will soon be available on the website.

➔ **Mi-29.05. bis Do-30.05. und So-02.06.**

Größtenteils in englischer Sprache, Mindestalter für die Workshops 8 Jahre

Preise auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de), Orte: verschiedene Hallen

# PODIUMSDISKUSSIONEN

## THE SEPARATION OF FEMINISM & QUEERNESS WITHIN THE DANCE COMMUNITY

Welche Rolle haben Frauen und Queers in der männlich geprägten Hip Hop-Geschichte? Sollten Bewegungen geschlechtsspezifisch gelesen werden, und wie werden weibliche und männliche Energien in Tanz und Bewegung übersetzt? In diesem Panel kommen Hip Hop, House und Voguing-Vertreter\*innen zusammen, um über strukturelle wie ästhetische Stellschrauben zu sprechen, mit spezifischem Augenmerk auf die Familienstrukturen der Ballroom-Culture.

What role do women and queers play in male-dominated hip hop history? In this panel, hip hop, house and voguing representatives come together to talk about structural and aesthetic adjustments, with specific attention to the family structures of ballroom culture.

➔ **Mi-29.05. / 18:00**, 90 Min.  
In englischer Sprache  
Eintritt nur mit Festivalpass, Ort: k4



## THE BOUNDARIES OF HIP HOP DANCE

Das digitale Zeitalter hat Einfluss auf die Entwicklung und Neuinterpretationen der lokalen Hip Hop-Tanzstile auf der ganzen Welt. Auch die Fusion-Konzepte der internationalen Battles challengen die Genres durch ihr interdisziplinäres Spiel der Stile. Wann ist Hip Hop noch Hip Hop, und ist das überhaupt wichtig?

The digital age is influencing the development and reinterpretations of local hip hop dance styles around the world. The fusion concepts of the international battles also challenge the genres through their interdisciplinary play of styles. When is hip hop still hip hop, and does it even matter?

➔ **Do-30.05. / 16:00**, 90 Min.  
In englischer Sprache  
Eintritt nur mit Festivalpass, Ort: k4



## THE SOUND OF OUR SCENE: GESPRÄCH MIT DJs, MCS, BEAT PRODUCERS

Dieses Panel widmet sich der Einordnung der Musik und den Musiker\*innen, deren künstlerische Inspirationsquellen und ihren Einflussnahmen auf den Tanz. Hier diskutieren MCs, DJs, Beat Producer\*innen und Tänzer\*innen unterschiedlicher Generationen über den Seitenwechsel vor und hinter den Turntables, politische Botschaften von Tracks, ästhetische Bezüge von Musik und Tanz, und ob »Black Music« noch immer so genannt werden sollte. Mit der Widmung an die Beatmaker, MCs und DJs ist diese Diskussion Avantgarde – besser spät als nie! Schließlich waren es die DJs und Musiker\*innen, die vor 50 Jahren den Grundstein für die Hip Hop Kultur gelegt haben.

This panel is dedicated to the classification of the music and the musicians, their artistic sources of inspiration and their influence on dance. Here MCs, DJs, beat producers and dancers from different generations discuss the change of sides in front of and behind the turntables, political messages of tracks, aesthetic references of music and dance, and whether "black music" should still be called that.

➔ **Do-30.05. / 18:00**, 90 Min.  
In englischer Sprache  
Eintritt nur mit Festivalpass, Ort: k4



## COMMUNITY FRÜHSTÜCK

Müde Arme und Beine können sich am Sonntagmorgen bei einem gemeinsamen Frühstück entspannen. Der perfekte Ausklang des Festivals.

Tired arms and legs can relax on Sunday mornings with a community breakfast together. The perfect end to the festival.

➔ **So-02.06. / ab 12:00**  
In englischer Sprache  
Pay as much as you feel, Ort: Piazza



# BATTLES



Drei Battles sollen während des Festivals das Bewusstsein über die Bewegungskulturen erweitern. Auf der großen Kampnagel-Bühne wird ein Schwerpunkt auf jene Stile gesetzt, die nicht auf dem Großevent des JUSTE DEBOUT-Finales vertreten sind: Krump, Electro und Dancing.

Three battles during the festival are intended to expand the awareness of movement cultures. A focus is placed on those styles that are not represented at the major event of the Juste Debout finale: Krump, Electro and Club Dancing.

## BATTLE: CARTE BLANCHE KRUMP NIGHT

Unter der künstlerischen Leitung des Krump-Kollektivs Teambuckmode (TBM) findet im Rahmen der HIP HOP DANCE WEEK ein Krump Battle statt, in welchem sich internationale sowie nationale Tänzer\*innen messen. Krumping entstand in den frühen 2000er Jahren in der afroamerikanischen Community von South Central Los Angeles in Kalifornien und wurde als ausdrucksstarker Tanz entwickelt, mit dem seine Tänzer\*innen ihre Geschichten z.B. über soziale Missstände zum Ausdruck bringen.

Under the artistic direction of the Krump collective Teambuckmode (TBM), a Krump Battle will take place as part of Hip Hop Dance Week, in which international and national dancers will compete. Krumping emerged in the early 2000s in the African-American community of South Central Los Angeles in California and was developed as an expressive dance with which its dancers express their stories, e.g. about social grievances.

➔ Do-30.05. / 19:00

In englischer Sprache

18 Euro (erm. 12 Euro), Ort: k6



## BATTLE: CARTE BLANCHE FREQUENCY



Electro gehört zu den jüngsten Clubtänzen der Szene. Seit 2006 entfaltet sich ein Hype um die Bewegungen, die vor allem von Techno-Beats und Schwarzlicht bestimmt wurden, in der Hände (in fluoreszierenden Handschuhen) und Arme am besten sichtbar waren. Hier mischten sich soziokulturelle Gruppen, die die Auflösung von Patriarchat und Heteronormativität in der Praxis offen lebten. Während in Frankreich, Spanien, Mexiko und Russland viele Electro-Events stattfinden, befindet sich der Stil in Deutschland noch ganz am Anfang. In der Geburtsstadt des Electro feiert Frequency jedes Jahr die besten Electro-Tänzer\*innen in spektakulären Battles.

Electro is one of the newest club dances on the scene. Since 2006, there has been a hype surrounding the movements, which were dominated by techno beats and black lights, in which hands (in fluorescent gloves) and arms were most visible. Here, socio-cultural groups mixed together that openly lived the dissolution of patriarchy and heteronormativity in practice. While there are many electro events taking place in France, Spain, Mexico and Russia, the style is still in its early stages in Germany. In the birthplace of electro, Frequency celebrates the best electro dancers in spectacular battles every year.



Foto: Little Shao

➔ Fr-31.05. / 19:00

In englischer Sprache

18 Euro (erm. 12 Euro), Ort: k6



## BATTLE: DEEP IT & CLUB IT



Die Veranstaltung DEEP IT & CLUB IT ist ein genreübergreifendes Zusammentreffen von Tänzer\*innen der Clubbing-Szene. Von Voguing über Waacking bis hin zu House und vielen anderen Stilen ist jede\*r eingeladen, die eigenen Tanzkünste in einem spannenden K.O.-System zu messen und zu teilen. Die einzige Voraussetzung besteht darin, den eigenen Tanzstil kreativ an die Musik anzupassen, wobei die Vielfalt der Tanzstile im Mittelpunkt steht. DEEP IT & CLUB IT schafft eine dynamische Atmosphäre, die zum Wettbewerb anspricht und die Gemeinschaft von Tänzer\*innen und Tanzbegeisterten feiert – ein Erlebnis sowohl für erfahrene Tänzer\*innen, als auch für das Publikum, dem die Vielfalt und die Energie der Clubbing-Kultur in all ihren Facetten näher gebracht wird. Jede\*r ist eingeladen, sich dieser kreativen und inspirierenden Atmosphäre anzuschließen!

The DEEP IT & CLUB IT event is a cross-genre gathering of dancers from the clubbing scene. From voguing to waacking to house and many other styles, everyone is invited to compete and share their dance skills in a captivating knockout system. The variety of dance styles is at the heart of this event, with the only basic requirement being to creatively adapt your own dance style to the music. DEEP IT & CLUB IT creates a dynamic atmosphere that encourages competition and celebrates the community of dancers and dance lovers – an experience for both experienced dancers and the audience, who are introduced to the diversity and vibrant energy of clubbing culture in all its facets. Everyone is invited to join this creative and inspiring atmosphere!

➔ Mi-29.05. / 19:00

In englischer Sprache

18 Euro (erm. 12 Euro), Ort: k6



Foto: Little Shao



HAMBURG

# GIFTY LARTEY



LEMME TALK

[GA: HA NI MA WIE, TWI: MA MIN KASA]

In ihrer ersten Soloproduktion nimmt die Tänzerin Gifty Lartey das Publikum mit auf ihre unabgeschlossene biografische Reise zu den Wurzeln ihrer Familie und ihrer afro-diasporischen Identität. Im Zentrum steht dabei die Auseinandersetzung mit den von ihr praktizierten Tanzstilen, die, wie sie später herausfinden sollte, der Black Dance Culture angehören. LEMME TALK sind afrodeutsche Realitäten, unapologetic blackness und heilende künstlerische Freiheit. »Kein Land, kein Zuhause, kein Vater. Aber eine sich entfaltende Schwarze Identität, Trauer und ein Generationstrauma, die mich am Ende zum Tanzen bringen.« (Gifty Lartey)

In her first solo production, dancer Gifty Lartey invites the audience on an unfinished biographical journey to the roots of her family and her Afro-diasporic identity. The focus is on her exploration of the dance styles she practices, which, as she later discovered, belong to Black Dance Culture. LEMME TALK is unapologetic blackness, Afro-German realities and healing artistic freedom. "No country, no home, no father. But a broken tongue speaking in tongue and an unfolding black identity, grief and generational trauma, which in the end make me dance." (Gifty Lartey)

#BLACKDANCECULTURE  
#BLACKIDENTITY  
#DANCE #FAMILY

➔ **Mi-29.05. bis Fr-31.05. / 18:00**, ca. 60 Min.,  
Künstler\*innengespräch am **Do-30.05.** im Anschluss an die Vorstellung,  
Tastführung jeweils **17:00**

Uraufführung, in den Sprachen Englisch, Deutsch, Ga und Twi  
15 Euro (erm. 9 Euro, [k]-Karte 7,50 Euro), Ort: p1



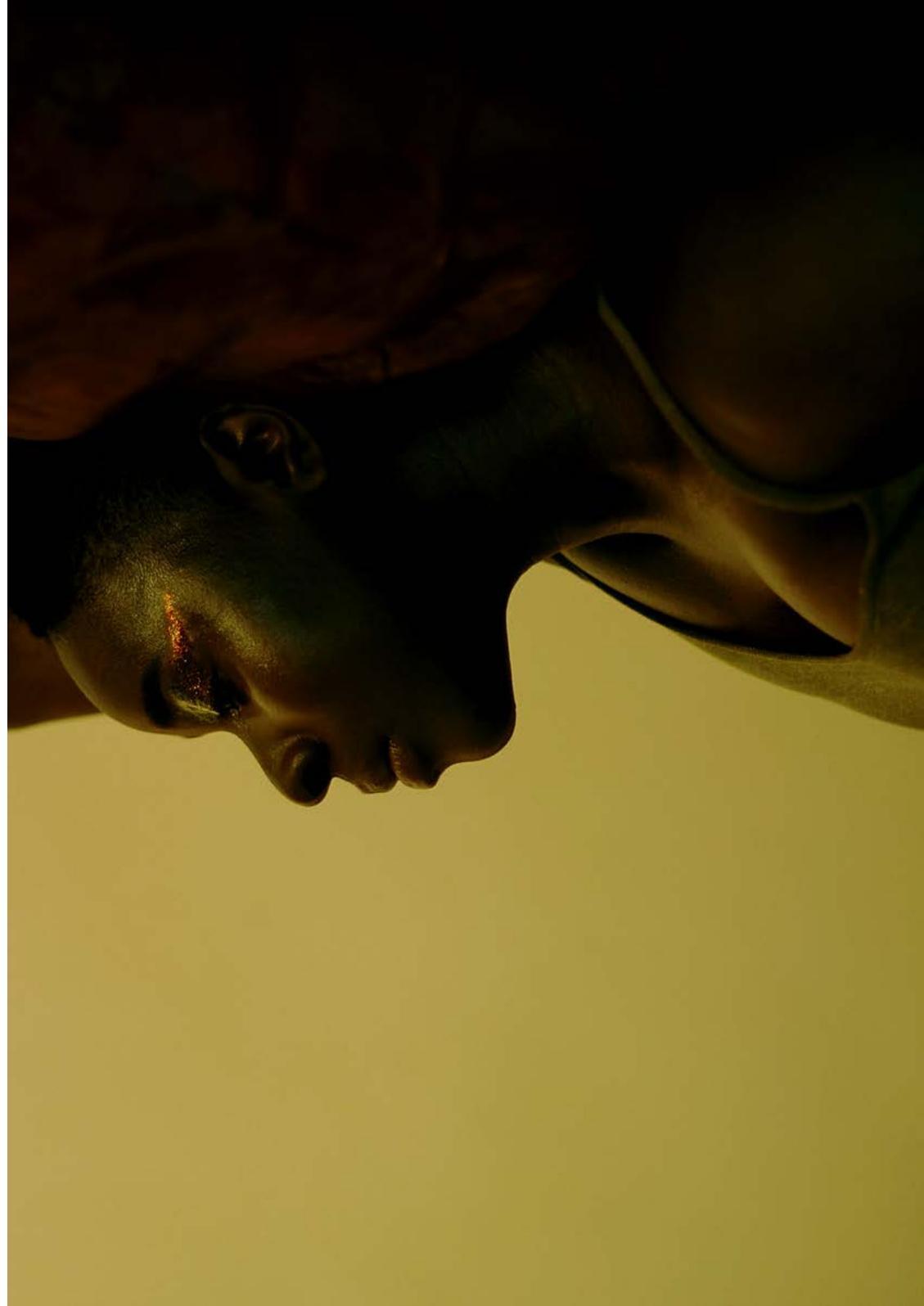
Gefördert durch:

HK Hamburgische  
Kulturstiftung



Hamburg | Behörde für  
Kultur und Medien

Foto: Soraya Kohsar



ANTWERPEN / SIDNEY / HAMBURG

# AHILAN RATNAMOHAN

## FOOTBALL ECHOES



Wie sähe der Fußball ohne Wettbewerb aus? Ohne Ball und ohne Tore? Wenn Fußball ein Tanz wäre, was wäre er dann? In FOOTBALL ECHOES erkundet der Choreograf und Ex-Fußballer Ahilan Ratnamohan ein weiteres Mal die Schnittmengen zwischen Fußball und Tanz. Mit einer Gruppe von Hamburger Fußballer\*innen choreografiert er die Bewegungen, die auf dem Spielfeld selbstverständlich sind, auf der Bühne zu einem energetisierenden Tanz. Die Performer\*innen bleiben dem Fußball treu, mit schnellen Schritten, Gegenbewegungen und den Impulsen des Balles, die die Bewegungen bestimmen, und rekonstruieren die Abläufe und Rituale auf der Suche nach etwas Neuem. Ahilan Ratnamohan war im Sommerfestival 2023 mit der erfolgreichen Produktion JOSSE JR auf Kampnagel zu Gast, sowie mit einem Workshop mit Hamburger Laien, der in die Klapping-Initiation KLAPPSQUAD mündete, Startschuss für sein neues Projekt FOOTBALL ECHOES. Der Street Dance »Klapping«, den Ratnamohan mit begründet hat, ist eine gemeinschaftsstiftende Praxis, die Begeisterung für Fußball und Tanz verbindet.

In FOOTBALL ECHOES, Ahilan Ratnamohan continues his exploration of the cross-sections between football & dance. A Football Ballet a group of Hamburg-based footballers take to the stage to explore the cross-sections between football & dance. They attempt to deconstruct the movements, which are second nature to them on the field, on stage, in a theatre context, without the ball. Remaining true to the game and its fast-twitch steps, reactionary countermoves and the impulses of the ball which define movements, they re-construct these sequences and rituals in search of something new. If there was no competition, what would football be? If football was a dance what would it be?

➔ Do-30.05. bis Sa-01.06. / 19:30, ca. 60 Min.

Künstler\*innengespräch am Fr-31.05. nach der Vorstellung  
Uraufführung, keine gesprochene Sprache, ab 13 Jahren empfohlen  
18 Euro (erm. 9 Euro, k-Karte 9 Euro), Ort: k2



Gefördert durch:



Foto: Fabian Hammerl (oben) / Omar Bahlol (unten)

#FOOTBALLDANCE  
#EURO24 #KLAPPING  
#COMMUNITY #LOCALHEROES  
#INTERNATIONAL

UNSER TIPP:

**GIFTY LARTEY »LEMME TALK« [S. 40]**

**JUSTE DEBOUT [S. 28]**

**MIGRANTPOLITAN EM-PROGRAMM [S. 60-62]**



# LIVE ART #14



## AN ANTIFASCIST SUMMER DREAM 06. BIS 15. JUNI

Sommernachtsträume hatten nicht nur Shakespeare oder Martin Luther King, Träume ziehen sich durch die Kunst-, Pop- und Alltagswelten und verbinden diese miteinander. Zwischen Europawahl und EM-Fieber widmet sich nun das LIVE ART FESTIVAL der kollektiven Tag- und Nachtträumerei. Neben toller Kunst und Sommer-Socialising Möglichkeiten gibt es jede Menge Work-Outs, Trainings und Teach-Ins rund um das Thema »Antifaschismus«, die zur aktiven Teilnahme einladen. In der ersten Woche transformieren die Drag-Superheld\*innen von Choke Hole die große Kampfnagel-Halle in eine kochende Wrestling-Arena. Das »Extreme Drag Wrestling«-Spektakel aus New Orleans kombiniert queeres Empowerment mit Extravanza, Lip-Sync und Kampfeslust. Kampf und Lust auf eine ganz andere Art verfolgt die Gruppe La Fleur, die in LAS NOCHES DE LAS REINAS – EL 9 den berühmten Nachtclub aus Mexiko City wieder auferstehen lässt. Es waren glamouröse Orte wie dieser, die Entertainment und Empowerment zusammenbrachten und so innovative Kunstformen ermöglichten. Das kollektive Dreaming ist also kein Eskapismus, sondern der Versuch, einen innovativen antifaschistischen Grundkonsens zu erzeugen, der Körperlichkeiten fernab von »völkisch« denkt. Und Träume zu formulieren, kann das Sprechen über Visionen einer besseren Welt erleichtern. In der Fanfare der Rocky Horror Show heißt es »Don't dream it – be it«. Und diese Aufforderung wird in den beiden Festivalwochen mit den Aktivitäten der »Antifascist Sommer School« umgesetzt. Das breit aufgestellte Programm soll möglichst vielen Menschen diverse Zugänge und konkrete Beteiligungsformate zum neuen antifaschistischen Grundkonsens anbieten. Alerta!

# PARTY!

**UNSER TIPP:**

**LIVE ART OPENING PARTY: »FIGHT FOR YOUR  
RIGHT ... TO PARTY!« NACH CHOKE HOLE AM  
06-06.06. / 22:00 – EINTRITT FREI!**

Not only Shakespeare or Martin Luther King had midsummer night's dreams, dreams run through the worlds of art, pop and everyday life and connect them with each other. Between the European elections and European Championship fever, the LIVE ART FESTIVAL is now dedicated to collective day and night dreaming. Strenuous wokeness takes a short break and is complemented by a collective "Antifascist Summer Dream". In addition to great art and summer socialising opportunities, there will be plenty of work-outs, training sessions and teach-ins on the topic of "antifascism" that invite active participation and involvement. Collective dreaming is not escapism, but an attempt to create an innovative anti-fascist basic consensus that thinks physicalities far removed from the "ethnic". And formulating dreams can make it easier to talk about visions of a better world. The fanfare of the Rocky Horror Show says "Don't dream it – be it". And this call will be realised during the two festival weeks with the activities of the "Antifascist Summer School". The broad-based programme is intended to offer as many people as possible diverse approaches and concrete participation formats for the new basic anti-fascist consensus. Alerta!

# CHOKE HOLE

## PORTAL



CHOKE HOLE sind zurück! Nach ihrem triumphalen Debüt im Jahr 2021 betreten sie endlich wieder die große Bühne mit ihrer Extreme-Wrestling-Show PORTAL – erstmalig in Europa. CHOKE HOLE werfen einen queer-femininen Blick auf die traditionell machohafte Welt des Wrestlings, indem sie Drag- und Queer-Performance einsetzen, um die extravaganten und campartigen Elemente des professionellen Wrestlings hervorzuheben und sichtbar zu machen. In PORTAL verbinden sich Lip-Synch-Performances, choreografierte Wrestling-Kämpfe, Schauspiel, Video und DJing zu einem immersiven Erlebnis.

CHOKE HOLE is back! After their triumphant debut in 2021, they finally step back into the ring on the big k6 stage – with an „Extreme Drag Wrestling“ spectacle – for the first time in Europe. CHOKE HOLE takes a queer-feminist look at the traditionally macho world of wrestling, using drag and queer performance to highlight and showcase the flamboyant and camp elements of professional wrestling. The event itself features a mix of lip-sync performances, choreographed wrestling matches, acting and video elements. Let's get ready to rumble!

➔ Do-06.06 bis Sa-08.06. / 20:00  
Europapremiere, In englischer Sprache  
24 Euro (erm. 12 Euro), Ort: k6



### **i** Informationen:

Mögliche Trigger: Stroboskoplicht, Lautstärke, Darstellung von Gewalt und sexuellem Inhalt, Schimpfwörter, Schreie, Gedränge, intensive Geräusche, Videos mit schnellem Bildwechsel, keine festen Sitzplätze, Alkoholausschank im Saal.

Gefördert durch:

*Stiftung*  
Mara & Holger Cassens

Foto: thisisjuliaphotography

# PARTY!

### UNSERE TIPPS:

**LIVE ART OPENING PARTY: »FIGHT FOR YOUR RIGHT ... TO PARTY!« NACH CHOKE HOLE**  
**AM DO-06.06. / 22:00 – EINTRITT FREI!**

**NOCH MEHR DRAG, NOCH MEHR PARTY!**  
**MIT QUEEREEOKÉ AM SA-08.06. / 22:00 IN DER K2!**



# ANTIFASCIST SUMMER SCHOOL

## BEITRÄGE ZU EINEM ANTIFASCHISTISCHEN GRUNDKONSENS MIT WORK-OUTS, TEACH-INS, TRAININGS UND GUTER KUNST



»Ich würde gerne irgendwas machen gegen Rechts«, denken Viele, folgen zahlreich den Aufrufen von Anti-Rechts-Bündnissen, gehen zu Demonstrationen und fühlen sich doch hilflos und ohnmächtig angesichts der aktuellen Situation. Wie lassen sich Demokratie, gefährdete Gruppen und schlussendlich die ganze Gesellschaft tatkräftig und wehrhaft schützen, ohne dabei in ausschließlich symbolische oder performative Gesten zu verfallen? Das ist der schmale Grat, den diese Ausgabe des LIVE ART FESTIVALS auf der Suche nach einem antifaschistischen Grundkonsens ausloten will. Überzeugt davon, dass Kunst und Kultur wertvolle Beiträge dazu leisten können, wird versucht, einen breiten antifaschistischen Konsens zu definieren. Vor diesem Hintergrund bringt der »Antifascist Summer Dream« zivilgesellschaftliche Akteur\*innen, Künstler\*innen, Akademiker\*innen, Aktivist\*innen und Publika in unterschiedlichen partizipativen Formaten miteinander in Verbindung, um sich gegenseitig zu bereichern und zu bestärken und so einen antifaschistischen Grundkonsens zu erzeugen. Der muss nicht neu sein, aber stark muss er sein. Denn im Fokus der »Neuen Rechten« stehen die »alten« Opfergruppen des NS: Politisch anders Denkende, Juden\*Jüdinnen, Migrant\*innen, Queers, rassifizierte Personen und Menschen mit Behinderungen. Kurz: Alle, die nicht ins »völkische« Bild und in die faschistische Ideologie passen oder passen wollen. Es werden Deportationsphantasien formuliert, harte Migrationsgesetze verabschiedet und die »feministische Außenpolitik« geht im allgemeinen Aufrüstungsjargon gnadenlos unter. Dabei täten alle gut daran, sich an das kleine ABC des Antifaschismus zu erinnern. Denn »Nie wieder« gilt jeden Tag und besonders Menschen, die nicht der deutschen, weißen Mehrheitsgesellschaft angehören, wissen, was die Aussage »der Diskurs verschiebt sich nach rechts« konkret bedeutet: zunehmende Diskriminierungen und latente Gefahr. Umso wichtiger also, sich aktiv einzubringen und zu beteiligen. Die ANTIFASCIST SUMMER SCHOOL präsentiert ein breit aufgestelltes Programm, um möglichst vielen Menschen diverse Zugänge und konkrete Beteiligungsformate zum neuen antifaschistischen Grundkonsens anzubieten. Detailliertes Kursprogramm unter [karnpagel.de](http://karnpagel.de)

»I would like to do something against the right«, many people think, follow the calls of numerous anti-right-wing alliances, go to demonstrations and yet feel helpless and powerless in the face of the current situation. How can we actively and vigorously protect democracy, endangered groups and finally ourselves without resorting to purely symbolic and/or performative gestures? This is the fine line that we want to literally explore in our search for a basic anti-fascist consensus. And we believe that art and culture can make valuable contributions to defining a broad anti-fascist consensus. With this in mind, the »Antifascist Summer Dream« brings together civil society actors, artists, academics, activists and the public in various participatory formats in order to enrich and strengthen each other and thus create a basic antifascist consensus. It doesn't have to be new, but it must be strong. This is because the »new right« focuses on the »old« victim groups of National Socialism: those who think differently politically, migrants, jews, queers, racialised people and people with disabilities. In short: anyone who does not fit or does not want to fit into the »völkisch« image and fascist ideology. The ANTIFASCIST SUMMER SCHOOL presents a broad-based programme in order to offer as many people as possible diverse approaches and concrete participation formats for the new anti-fascist basic consensus. Detailed program on [karnpagel.de](http://karnpagel.de)

➔ Do-06.06 bis Sa-15.06.

**DER AUTOR UND KURATOR MAX CZOLLEK  
Liest aus seiner neuen Lyrik »GUTE  
ENDEN«, Mo-10.06. / 20:00, Ort: K2**

**DEN GESAMTEN ANTIFASCISTISCHEN  
STUNDENPLAN GIBT ES AUF  
KAMPNAGEL.DE.**

FRANKFURT/BERLIN

# JOANA TISCHKAU / ELISABETH HAMPE

## COLONASTICS



Die rationale Schärfe weißer Männlichkeit neben der Körperlichkeit Schwarzer Femmes? Wer nach einer Möglichkeit sucht, beides miteinander zu verbinden, ist bei COLONASTICS genau richtig. COLONASTICS ist das weltweit erste Fitness-Work-out, das ohne den exotisierenden Bullshit von Zumba, den pseudospirituellen, esoterischen Schnickschnack weißer Yoginis und andere neokoloniale Aneignungen auskommt! Warum? Weil es sich einzig und allein aus der Körperlichkeit weißer Kulturpraktiken speist. Versteife deine Gelenke, wirf deine Gliedmaßen unkontrolliert von dir und perfektioniere deine Luftgitarre. Spüre, wie die weiße Vorherrschaft durch das kollektive Bewusstsein fließt, und werde Teil einer Bewegung, die die Fitnesswelt revolutionieren wird. Geh beim White-Body-Building bis an deine Grenzen, besiege beim Berghain Bounce den Beat, lass dich auf eine tiefenentspannende post-rassistische Traumreise entführen oder finde deinen inneren weißen Mann während einer schweißtreibenden Bier-Bike-Tour. Wenn dich der Duft von Sauerkraut-Juice und die Schlagermelodien erst einmal gepackt haben, wirst du verstehen, warum COLONASTICS-Kurse alles verändern! Megaeffektiv? Jawohl! Die beiden Künstlerinnen Joana Tischkau und Elisabeth Hampe arbeiten schon seit mehreren Jahren erfolgreich zusammen, u. a. in dem Projekt DEUTSCHES MUSEUM FÜR SCHWARZE UNTERHALTUNG UND BLACK MUSIC, das beim Sommerfestival 2022 in einer Hamburg-Edition zu erleben war. Mit COLONASTICS bieten sie eine Reihe von Workshops für das Publikum an.

➔ Do-06.06. / 18:30 Total Body Schranzformation

Sa-15.06. / 16:30 Whiteness is a State of Mind, 18:30 Schlager HIIT  
Ca. 60-75 Min.

In englischer Sprache mit einzelnen deutschen Begriffen

Pro Workshop 15 Euro (erm. 9 Euro, [k]-Karte 7,50 Euro), Ort: k4

### **i** Informationen:

Die Workouts haben unterschiedliche Anforderungen an Sportbekleidung und Fitnesslevel. Bitte beachten Sie die Information auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de).

Die Workouts starten pünktlich. Bitte kommen Sie früher, wenn Sie sich vor Ort umziehen möchten.

Do you want the rational sharpness of white masculinity alongside the physicality of black femmes? If you're looking for a way to combine the two, COLONASTICS is for you! COLONASTICS is the world's first fitness workout without the exoticizing bullshit of Zumba, the pseudo-spiritual, esoteric bells and whistles of white yoginis and neo-colonial appropriations! Why? Because it feeds solely on the physicality of white cultural practices. Stiffen your joints, throw your limbs uncontrollably and perfect your air guitar. Feel white supremacy flowing through our collective consciousness and become part of a movement that will revolutionize the fitness world. Push yourself to your limits with white body building, beat the beat at Berghain Bounce, let yourself be taken on a deeply relaxing post-racist dream journey or find your inner white man during a sweaty beer bike ride. Once you're hooked by the smell of sauerkraut juice and the pop tunes, you'll understand why Colonastics classes change everything! Mega-effective? Yes, they are!

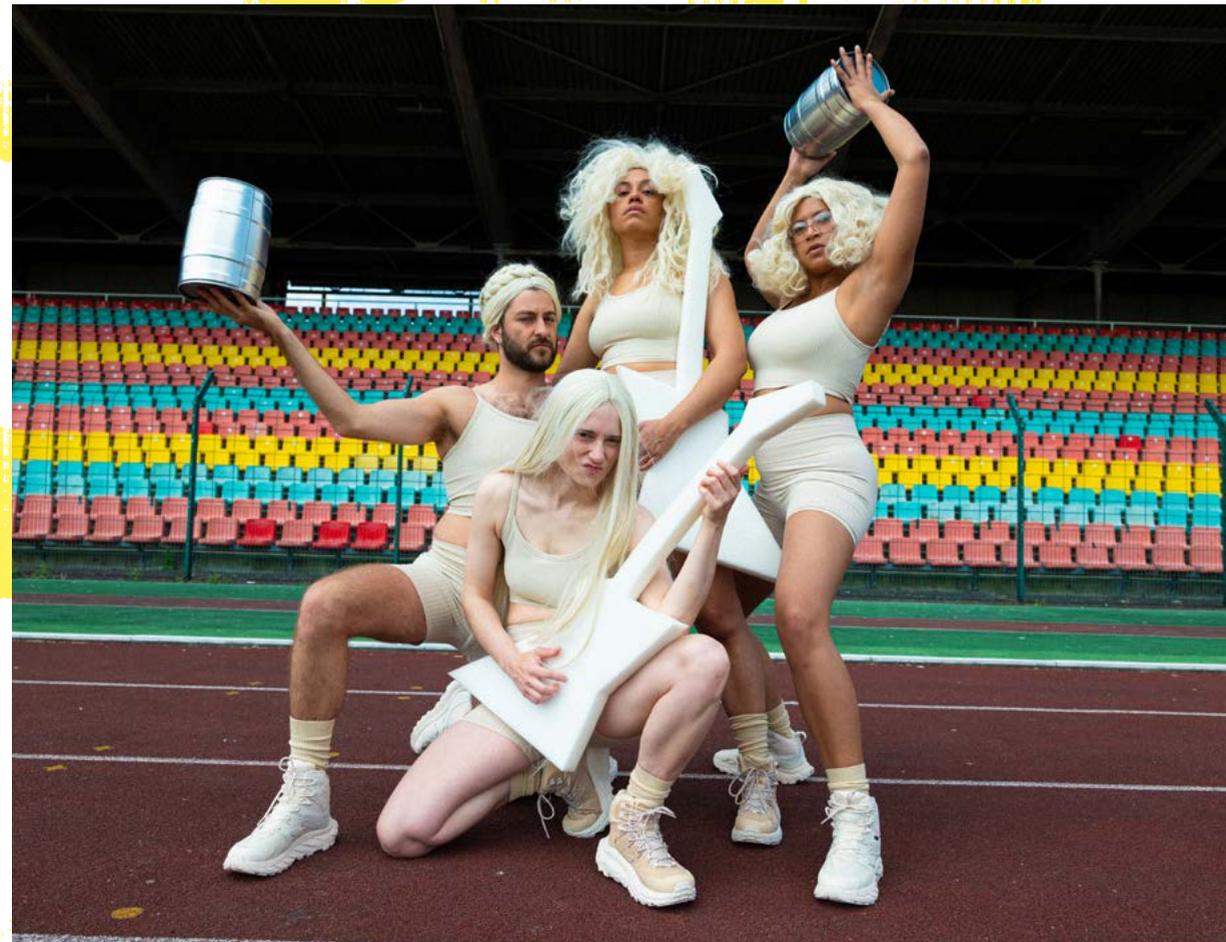


Foto: Lennart Brede

BERLIN, MEXICO CITY, ABIDJAN

# LA FLEUR

## LAS NOCHES DE LAS REINAS – EL 9



Die Gruppe La Fleur nimmt das Publikum mit in den legendären Nachtclub »El 9«, der 1977 in Mexico-City eröffnet wurde. Der Club diente nicht nur dem Amüsement, er war Zufluchtsort für die LGBTI\*-Communities, kulturelles Underground-Zentrum, Nachtclub, Ort der AIDS-Prävention und Aufklärung, Anlaufstelle für Nachtschwärmer\*innen und Schauplatz der künstlerischen Gegenkultur sowie Auslöser für regelmäßige Polizeirazzien. La Fleur beschwören den freien und innovativen Geist dieses mythischen Ortes und lassen symbolträchtige Performances wiederaufleben. »Das Heute erinnert mich an diese Zeit, in der uns ähnliche Mechanismen zwischen Selbstbestimmung, künstlerischer Sichtbarkeit, dem Risiko eines Backlashs, Clubschließungen und der Ausbreitung einer tödlichen Krankheit bestimmen« (Monika Gintersdorfer). Das Team besteht aus hochkarätigen Showstars und Queer-Aktivist\*innen, die Archivmaterial, Neu-Interpretationen und performative Überschreibungen miteinander kombinieren. Jede Show ist ein Plädoyer und Bekenntnis zu queerer Subkultur und eine Liebeserklärung an die »Creatures of the night«.

The group La Fleur takes the audience to the legendary nightclub "El 9", which opened in Mexico City in 1977. The club was not only a place of entertainment, it was also a refuge for the LGBTI\* communities, a cultural underground centre, a nightclub, a place for AIDS prevention and education, a meeting point for night owls and a venue for artistic counterculture as well as a trigger for regular police raids. La Fleur evoke the free and innovative spirit of this mythical place and revive symbolic performances. Each show is a plea and commitment to queer subculture and a declaration of love to the creatures of the "night".

**AFTERSHOW PARTY MIT DJ CHINO!**  
**WÄRE DAS »EL 9« HEUTE NOCH GEÖFFNET, DJ CHINO**  
**WÄRE GARANTIERT RESIDENT-DJ DORT.**  
**WER VON SEINEN BEATS IN DER PERFORMANCE**  
**NOCH NICHT GENUG BEKOMMEN HAT,**  
**KOMMT JETZT IN DEN VOLLEN GENUSS!**  
**00-13.06 / 22:00, EINTRITT FREI**

Gefördert durch:

FONDS  
DARSTELLENDEN  
KUNSTE

➔ Do-13.06. bis Sa-15.06. / 21:00, ca. 90 Min.

In spanischer, englischer, französischer und deutscher Sprache, ab 16 Jahren  
 24/14 (erm. ab 9 Euro, [KJ-Karte ab 7,50 Euro), Ort: k2

**i Informationen:**

Mögliche Trigger: Laute Musik, schnelle Lichtwechsel, ggf. Thematisierung von Krankheiten (AIDS).

#DECOLONIAL #QUEER  
 #INTERNATIONAL #GENERATIONEN  
 #INTERSEKTIONAL #KLASSENLEICHHEIT  
 #ERINNERUNGSKULTUR #GENDER  
 #COMMUNITY #QUERRUPYOURLIFE  
 #NIGHTCLUBBING4EVER



# QUEEREEOKÉ

## PYJAMARAMALAMA



Die abendländische Zeitwahrnehmung ist so linear, wenn man das Gesicht dranhält, kann man daran echt gut Make-Up-Konturen zeichnen. Dabei ist der Begriff der »queeren Zeit« fast schon vintage. Niemand kann beweisen, dass gestern nicht erst morgen sein wird. Was verpassen wir, wenn wir nachts schlafen gehen? Wer bei Vollmond kreativer ist, Hand hoch! QUEEREEOKÉ weiß schon lange, was Kinder auch wissen: heimlich mit den BFFs aufbleiben ist Kult. Danny Banany hat im Leben viel durchgemacht, Dancing Sven hat mal den Sandmann gedatet, war ihm aber zu schnarchig, Jazzy Jes kann nachts plötzlich auch rückwärts singen und Bixa Preta verrät endlich die ganze Wahrheit über ihre Crushes. In dieser lauen Sommernacht kommen die geheimen Mächte zum Einsatz: Queers wagen sich vor die Haustür, schüchterne Neuro-Spicycs treten vors Publikum, Freund\*innen hören einander singen – zum ersten Mal! Pyjamas, Babydolls und Cosplay-Onesies wohin das Auge reicht und die geilsten Spontanchoreos, weil nur wer wirklich cringe kann, auch wirklich lebt. Wer sich je gefragt hat, warum immer Tat oder Wahrheit gefragt wird und nie beides geht, ist hier richtig: Queereeké ist die Wahrheit in der Tat!

➔ Sa-08.06. / 22:00 bis 04:00

Ab 18 Jahren

Pay as much as you feel, Ort: k2



**i Informationen:** Ein- und Auslass zu jeder Zeit möglich, Awareness-Team anwesend, konstante Interaktion mit dem Publikum. Mögliche Trigger: laute Musik, eng stehendes Publikum, eventuell stickige Luft, schnelle Lichtwechsel, Nebel, Alkoholausschank.

Präsentiert von:

**Byte<sup>FM</sup>**

The Western perception of time is so linear that if you hold your face to it, you can draw make-up contours really well. The concept of “queer time” is almost vintage. Nobody can prove that yesterday won’t be tomorrow. What do we miss out on when we go to sleep at night? On this balmy summer night, the secret powers come into play: queers venture outside the front door, shy neuro-spicycs step in front of the audience, friends hear each other sing – for the first time! If you’ve ever wondered why it’s always deed or truth and never both, you’ve come to the right place: Queereeké is the truth in deed!

Foto: expressfoto500



# MO-COLLECTIVE

## QUEERENTIAL NIGHT



Die neue Clubreihe von Mo-Collective eröffnet einen inklusiven Ort, der sich speziell an die Queer-Community aus dem Nahen Osten richtet, aber auch solidarische Allies willkommen heißt. Musikalisch wird ein Spektrum von Techno und elektronischer Musik mit arabischem und orientalischem Flair von unterschiedlichen DJs angeboten, das kulturelle Vielfalt und Einheit fördert. Shake it off, Queer Habibi!

Mo-Collective's new club series opens an inclusive space that caters specifically to the queer community from the Middle East, but also welcomes allies in solidarity. Musically, a spectrum of techno and electronic music with Arabic and Middle Eastern flavour will be offered by different DJs, promoting cultural diversity and unity. Shake it off, queer habibi!

➔ Fr-14.06. / 22:00

Pay as much as you feel, Ort: kmh



### **i** Informationen:

Stroboskoplicht und schnelle Lichtwechsel möglich, Alkoholausschank



Foto: Ho.mo\_arts

Präsentiert von:

**Byte**FM

# CHUQUIMAMANI-CONDORI



**SUPPORT: EUROPA / DJ-SET: EUROEYEZ**

Chuquimamani-Condori gehört der Pakajaqi-Nation der Aymara an, die im andinen Raum ansässig sind, und hat unter dem Namen Elysia Crampton fünf Studioalben mit elektronischer Musik veröffentlicht. Seit 2019 benutzt die Künstler\*in ihren indigenen Namen und vermischt traditionelle Trommel- und Zeremonialmusik der Pakajaqueño-Familie mit Synthesizern und Geräuschen, von denen es heißt, dass sie »die Kakophonie der ersten Aurora, den Ruf des chuqi chinchay« wiedergeben. EuroEyez, die Ideengeberin für dieses Konzert, serviert Musik, die von Dancefloor-Pop bis hin zu melancholisch-souligen Experimenten reicht. Sie veranstaltet die Reihe »Gentle Leash« im Golden Pudel Club, die der asiatischen Diaspora Sichtbarkeit in der Hamburger Clubszene verleiht.

Chuquimamani-Condori is a multidisciplinary artist & musician belonging to the Pakajaqi nation of Aymara people. Chuquimamani-Condori blends traditional drum & ceremonial music from their Pakajaqueño family, full of harsh, colorful synths & noise, said to "recreate the cacophony of the first aurora, the call of chuqi chinchay".



Foto: EuroEyez, Atu Gelovani / Chuquimamani-Condori; privat

➔ Sa-15.06. / 22:00

Pay as much as you feel, Ort: kmh



### **i** Informationen:

Stroboskoplicht und schnelle Lichtwechsel möglich, Alkoholausschank

Präsentiert von:

**Byte**FM

HAMBURG

# JULIA HART

**BEING THERE  
EINE ANTIRASSISTISCHE PERFORMANCE  
AB 13 JAHREN**



Die meisten Menschen glauben zu wissen, was Rassismus ist. Andere wiederum haben das Privileg, Rassismus ignorieren zu können. Aber manche werden täglich damit konfrontiert. Rassismus ist allgegenwärtig. Rassismus verletzt Menschen. Rassismus trennt Menschen voneinander. Angesichts von so viel Leid und Ungerechtigkeit brechen fünf tapfere Performer\*innen auf, um Antworten auf wichtige Fragen zu finden: Wie kann man wirklich füreinander da sein? Wie lässt sich zusammen Mut finden, sich gegen Rassismus zu stellen und wie lässt sich dafür eine gemeinsame Kraft entwickeln? BEING THERE ist eine antirassistische, dokumentarische Performance, entstanden in Zusammenarbeit mit den 7. und 8. Klassen der Stadtteilschule Eidelstedt. Auf Kampnagel wird sie als Teil des Hamburger Fringify Festivals 2024 präsentiert.

Most people think they know what racism is. Others have the privilege of being able to ignore racism. But some are confronted with it every day. Racism is omnipresent. Racism hurts people. Racism divides people from each other. BEING THERE is an anti-racist, documentary performance created in collaboration with the 7th and 8th classes of the Eidelstedt district school.



Foto: Laura Affolter

➔ Sa-08.06. / 15:00, 55 Min.

In deutscher Sprache

Infos zu Tickets und Preisen auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de), Ort: p1



# DIE ZUKUNFT DER FREIEN DARSTELLENDEN KÜNSTE IN HAMBURG



## PODIUMSDISKUSSION

Die Förderung von Kunst und Kultur spielt eine entscheidende Rolle in der Entwicklung einer lebendigen und dynamischen Stadtgesellschaft. Die freien darstellenden Künste nehmen mit ihrer Themenvielfalt und in ihrer Diversität dabei eine immer größer werdende Rolle ein und bilden eine wichtige Säule der Hamburger Kulturszene. Trotz zunehmender Professionalisierung stehen die freischaffenden Künstler\*innen aktuell vor großen Herausforderungen. Einer wachsenden Szene steht ein seit 2019 gleichbleibender Etat gegenüber, der durch Inflation und Anhebung der Honoraruntergrenzen faktische Kürzungen erhält. Das Resultat ist, neben der Prekarisierung der Arbeitsbedingungen, ganz generell die Bedrohung des Fortbestands der Hamburger Szene. Die Podiumsdiskussion des Hamburger Dachverbandes Freie Darstellende Künste bietet eine Plattform, auf der Kultursenator Dr. Carsten Brosda, Helge-Björn Meyer (Geschäftsführer des BFDK), Emilia Fester (Bundestagsabgeordnete) und Dr. Alexandra Manske (Soziologin) diskutieren, welche Rahmenbedingungen kulturpolitisch gestaltet werden können, damit Hamburg Produktions- und Lebensort für freie Künstler\*innen aller Sparten sein kann.

Despite the increasing professionalization of production conditions and a growing national and international presence, freelance artists are currently facing major challenges. The panel discussion will provide a platform for discussing which framework conditions can be created in terms of cultural policy so that Hamburg can be a place for independent artists of all disciplines to produce and live. In German language.

➔ Sa-08.06. / 17:00

In deutscher Sprache

Infos zu Tickets und Preisen auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de), Ort: p1



HAMBURG

# MIGRANTPOLITANS

## MOSAIC F.C.

Fußball ist und bleibt allgegenwärtiger Bestandteil der deutschen Gesellschaft und hat nicht zuletzt in Nachrichtensendungen und Tageszeitungen seinen festen Platz. Auch weltweit ist Fußball eine der wichtigsten Sportarten und überwindet die Grenzen zwischen Gesellschaftsschichten und Kulturen – sei es beim Zuschauen oder Selbstspielen. Fußball ist in vielen Ländern kulturell und ökonomisch tief verankert, und nationale Fußball-Erfolge bringen neben großem Stolz, Freude und Ehre manchmal auch gesellschaftliche Veränderung mit sich. In dem Projekt MOSAIC F.C. befasst sich das Team des Migrantpolitans auf den vielen Ebenen, die der Sport mit sich bringt, mit der Analyse und der Dekonstruktion der Kultur und Politik rund um den Fußball – mit Podiumsdiskussionen, Musik und viel Unterhaltung. Mit Beginn der EM am 14. Juni wird das Team von Mosaic F.C. an ausgewählten Spieltagen zum Public Viewing einladen. Die Termine werden eine Woche vor dem Turnier zusammen mit anderen Veranstaltungen des MOSAIC F.C.-Teams bekannt gegeben. Stay tuned! Aktuelle Informationen auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de)

In the MOSAIC F.C. project, the Migrantpolitans team is analysing and deconstructing the culture and politics surrounding football on the many levels that sport entails - with panel discussions, music and plenty of entertainment. With the start of the European Championship on 14 June, the Mosaic F.C. team will be hosting public viewings on selected match days. The dates will be announced one week before the tournament together with other events organised by the Mosaic F.C. team. Stay tuned! Current information on [kampnagel.de](http://kampnagel.de)

HAMBURG / SERAKUNDA

# HOOLS OF FASHION

## × CY CREATION

### FASHION-INTERVENTION, CATWALK, POP UP-SHOPS

Wer kennt ihn nicht? Den klassischen Stadion-Look, bestehend aus Vereinstrikot, Vereins-Schal und ggf. Vereins-Kopfbedeckung, designt von den Merchandise-Abteilungen der Vereine, getragen in der Hoffnung auf den Sieg des eigenen Teams und verbunden mit dem Wunsch nach Auflösung des Selbst im kollektiven Rausch des Spiels: ein Milliardengeschäft des schlechten Geschmacks. Grund genug für das Hamburger Underground Fashion Label »Hools of Fashion« mit temporären Pop Up-Stationen modisch zu intervenieren! Die »Hools of Fashion« greifen zur Schere, zu Nadel und Faden, zu Pailletten und Rüschenbordüre, um die Fankurve mit individualisierten Styles visuell zu bereichern und heteronormative Uniformität zu durchbrechen. Glitzer, Regenbogen und Pastell statt Schwarz, Rot, Gold oder andere nationale Farbcodes. Die »Hools of Fashion«-Kollektion entsteht in Kooperation mit dem gambischen Sport- und Streetwear-Designer CY Creation und wird in Gambia und Hamburg produziert. Hier kommen Style, Attitude und Solidarität unter dem Motto »One Love, One Ball, One Planet« zusammen et voilà: der Stadionlook 2024 für alle Fans von Statement-Fashion, die sich im Team »Global Player« am wohlsten fühlen!

Who doesn't know it? The classic stadium look, consisting of a club jersey, club scarf and possibly club headgear: a billion-dollar business of bad taste. Reason enough for the Hamburg underground fashion label „Hools of Fashion“ to intervene fashionably with temporary pop-up stations! Glitter, rainbows and pastels instead of black, red, gold or other national colour codes. The “Hools of Fashion“ collection is created in cooperation with the Gambian sports and streetwear designer CY Creation. Voilà: the 2024 stadium look for all fans of statement fashion who feel most at home in the “Global Player“ team!

➔ Während der EM Spiele, genaue Daten, Uhrzeiten und Orte auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de)

In englischer Sprache, Denglisch und Mandinka  
Preise vor Ort, Cash only!

**i** Informationen:

Fashion Offenders only – not for Fashion Victims (no Victim-Blaming).

Gefördert durch:

 Die Bundesregierung

 STIFTUNG FUSSBALL & KULTUR EURO2024

HAMBURG

# MIGRANTPOLITANS

## #WEAREALLJATTA

Vor einigen Jahren wurde der Fußballspieler Bakary Jatta Opfer einer rassistischen Kampagne der BILD-Zeitung, die Zweifel an der Identität Jattas hatte: Gutachter analysierten das Beinspiel, Journalisten reisten investigativ nach Gambia. Zwei Jahre später stellte das Hamburger Amtsgericht das aufwendige Verfahren ergebnislos ein; Jatta ist Jatta. Punkt. So wie Jatta geht es vielen Geflüchteten, die über keine Pässe verfügen und deren ungeklärte Identität zu Sanktionen führt. Im Kunstkontext hingegen werden Alter Egos, Avatare und die Repräsentationen hybrider Identitäten gefeiert. Identität definiert hier keine feste Entität, sondern umschreibt die liquide und wandelbare Echtheit einer Person oder Sache. Was bei der einen Gruppe kriminalisiert wird, wird bei der anderen mit Kunstpreisen und Stipendien belohnt. Das Team des Migrantpolitans hat sich im Kontext der EM vorgenommen, beide Welten miteinander in Verbindung zu bringen. Dafür bespielt das Kunstprojekt #WEAREALLJATTA mit einer Posterkampagne den öffentlichen Raum. Die auf der Projektwebsite hinterlegten Materialien sind Zeit-Zeugnisse und vermitteln Einblicke und Analysen aus marginalisierter Perspektive. Dabei geht es um mehr als Identitätspolitik: Es geht um Fußball als Aufstiegsversprechen, als europäische Variante des American Dream; um Träume von Ruhm und Reichtum und vom Aufwachen in einer europäischen Realität.

A few years ago, footballer Bakary Jatta was the victim of a racist campaign by the BILD newspaper, which had doubts about Jatta's identity. Like Jatta, many refugees do not have passports and their unresolved identity leads to all kinds of sanctions. In the art context, on the other hand, alter egos, avatars and representations of hybrid identities are celebrated. The art project #WEAREALLJATTA is a poster campaign in public space. It is about more than identity politics: it is about football as a promise of advancement, as a European version of the American Dream; about dreams of fame and fortune and of waking up to a European reality.

➔ ab Mitte Juni im öffentlichen Raum

# ONE MOTHER: BAD [B]ASS



Das Kollektiv One Mother verknüpft die lokale queer-feministische Szene mit entsprechenden internationalen Acts. Fertig ist das Grundkonzept für gute Partys – vor allem, wenn die One Mother-Crew als Gastgeberin fungiert und die Attitude vorgibt: sex-positiv, feministisch, queer, nicht-weiß – also Positionen, die in der Hamburger Clubkultur nicht stark vertreten sind. One Mother ist ein intersektionales Kollektiv aus PoC, Femmes und Anarchopunks, die lieber selber machen, statt es einer heteronormativen weißen Mehrheitsgesellschaft zu überlassen. Line-Up bald auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de) und in den sozialen Medien.

The One Mother collective combines the local queer-feminist scene with corresponding international acts. The basic concept for great parties is ready – especially when the One Mother crew act as hosts and set the attitude: sex-positive, feminist, queer,

non-white – positions that are not strongly represented in Hamburg's club culture. One Mother is an intersectional collective of PoC, femmes and anarcho-punks who prefer to do it themselves instead of leaving it to a heteronormative white majority society. Line-up soon on [kampnagel.de](http://kampnagel.de) and in the social media



Foto: Maximilian Mundt

➔ Fr-07.06. / 22:00

Pay as much as you feel, Ort: kmh



**i** Informationen:

Stroboskoplicht und schnelle Lichtwechsel möglich, Alkoholausschank

Präsentiert von:

**Byte**<sup>FM</sup>

Präsentiert von:

**Produktions**  
**häuser**

HAMBURG

# MARCELO DOÑO & TEAM



## METAXIS, OR THE CONDITION OF IN-BETWEENNESS

METAXIS ist eine multimediale Tanzinstallation von Marcelo Doño, in der er sich mit Körpern in einem Zustand der digitalen Verschmelzung beschäftigt. In METAXIS erforscht der argentinische Choreograf, der in Hamburg lebt und arbeitet, die Nostalgie des virtuellen Zeitalters und sucht nach einem physischen Ausdruck des metamodernen Konzepts des Dazwischen, auch »metaxis« genannt. Zwischen modernem Enthusiasmus und postmoderner Ironie, Hoffnung und Melancholie, Totalität und Fragmentierung oszillierend, verwandelt METAXIS die Bühne in eine digital-immersive Arena, in die das Publikum eintauchen und die Verschmelzung von digitalen Wesen, Raum und Performer\*innen erleben kann. METAXIS lässt die Grenzen zwischen Körpern, Realität und Fantasie verschwimmen, erforscht Themen wie Identität und Authentizität im Zeitalter endloser Inhalte und lädt das Publikum ein, die Annahmen und Wahrnehmungen über die Komplexität der Gegenwart zu reflektieren.

#TANZ #FUTURISM #HYPER-IDENTITIES #INTIMACY #HYBRID-PERFORMANCE

➔ Do-20.06. bis So-23.06. / 20:00, 50 Min.

Publikumsgespräch am Fr-21.06. im Anschluss an die Show

Uraufführung, in englischer Sprache (wenig Sprache)

15 Euro (erm. 9 Euro, [k]-Karte 7,50 Euro), Ort: k1



### Informationen:

Dunkelheit, Nebel, starke Lichtwechsel, Stroboskoplicht, Nacktheit, keine Sitzplätze verfügbar.

Gefördert durch:

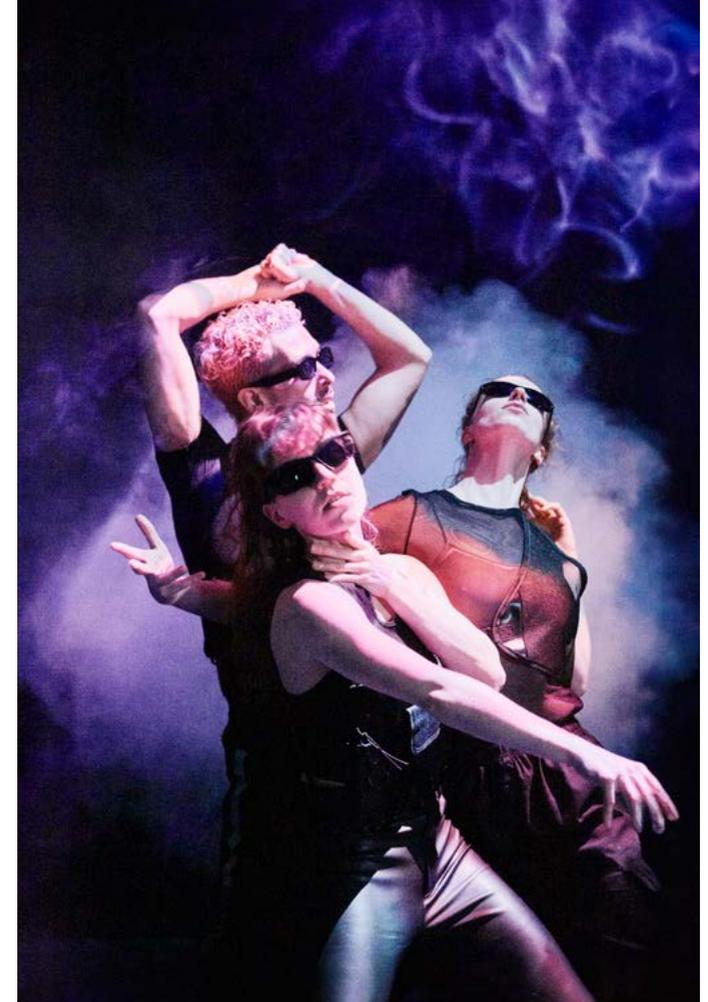


Foto: Öncü Gültekin

METAXIS is a multimedia dance installation by Argentinian choreographer Marcelo Doño that explores bodies in a state of digital merging. In METAXIS, he explores the nostalgia of the virtual age and seeks a physical expression of the metamodern concept of the in-between, also known as "metaxis". Oscillating between modern enthusiasm and postmodern irony, hope and melancholy, totality and fragmentation, METAXIS transforms the stage into a digital-immersive arena where the audience can immerse themselves and experience the merging of digital beings, space and performers. Blurring the boundaries between bodies, reality and fantasy, METAXIS explores themes of identity and authenticity in the age of endless content, inviting audiences to reflect on their assumptions and perceptions about the complexity of the present.

# ZWANGSARBEIT UND WIDERSTAND

## OFFENER JOUR FIXE ZUR AUFARBEITUNG DER GELÄNDEGESCHICHTE KAMPNAGELS



Seit 40 Jahren steht Kampnagel für zeitgenössische Performance, Tanz und Theater. Doch geht die Geschichte des Geländes noch viel weiter zurück: Bisher wenig durchleuchtet ist die Fabrik-Vergangenheit während des Nationalsozialismus. Aus dem Kranhersteller Nagel & Kaemp wurde 1934 die »Kampnagel AG«, von 1939-45 umgenutzt als Rüstungsbetrieb – unter Verpflichtung hunderter von Zwangsarbeiter\*innen, die in sechs betriebseigenen Lagern untergebracht waren. Es ist überfällig, dass sich das Kunstzentrum nun dieser Geschichte annimmt: Aktuell widmet sich ein Projektteam in einem zweijährigen Prozess der tiefgehenden Recherche sowie Konzipierung einer Vermittlungsstrategie dieser Geschichte. Mit digitalen Mitteln soll ein innovativer Prototyp für die Auseinandersetzung von Kulturinstitutionen mit der Vergangenheit als wegweisende, verantwortungsbewusste Erinnerungskultur entwickelt werden. Dieser Prozess ist von Anfang an für das Publikum offen. Alle zwei Monate finden Treffen statt, bei denen die aktuellen Wissensstände des künstlerischen Rechercheteams vorgestellt werden und Raum geschaffen wird für Anregungen, Fragen und Vernetzung. Die Recherche-Beauftragten Sophia Hussain und Simone Rozalija Thiele laden ein, sich gemeinsam auf kritische Spurensuche zu begeben.

➔ **Fr-21.06. / 18:00**, 90 Min.  
In deutscher Sprache  
Eintritt frei mit Anmeldung, Ort: kx



**i Informationen:**

Thematisierung von NS-Verbrechen und Zwangsarbeit

66

Dieses Projekt ist ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht, gefördert durch das Bundesministerium der Finanzen (BMF) und die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ).

Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Kampnagel has stood for contemporary performance, dance and theatre for 40 years. But the history of the site goes back much further: The crane manufacturer Nagel & Kaemp became "KampnagelAG" in 1934 and was converted into an armaments factory from 1939-45 – with hundreds of forced labourers housed in six company-owned camps. It is long overdue for the art centre to address this history: A project team is currently dedicating a two-year process to in-depth research and the conceptualisation of a communication strategy for this history. This process is open to the public from the outset. Meetings are held every two months to present the current state of knowledge of the artistic research team and to create space for suggestions, questions and networking.

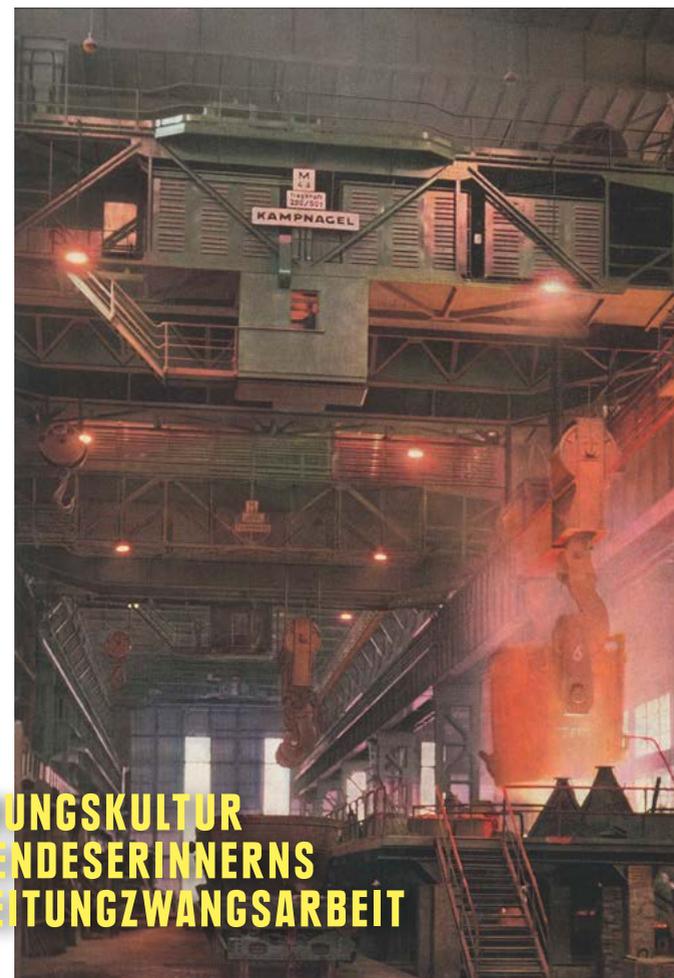


Foto: Kampnagel

67

# LASST UNS REDEN

## GESPRÄCHSRÄUME ZUM GESELLSCHAFTLICHEN DRUCKAUSGLEICH



Während rechte Winde durchs Land wehen, scheiden sich auch innerhalb progressiver Räume und Bewegungen einige Geister. Gemeinsame Ziele treten in den Hintergrund. Um kräftezehrende Konflikte wieder einzuholen, gibt es Vieles zu besprechen, auszuloten, zu verstehen, anzuerkennen und zu reflektieren. Wie kann in Zeiten wie diesen ein kollektiver Krisenmodus Operandus gefunden werden? Kampnagel wirbt dafür, miteinander zu sprechen, statt sich voneinander abzuwenden; wirbt für Kritik im Wohlwollen und für das gemeinsame Eingehen von Risiken. Um gesellschaftlichen Druckausgleich zu schaffen, eröffnen wir mit LASST UNS REDEN eine neue Diskursreihe. Einerseits wird es Input und Podiumsgespräche mit Expert\*innen, Initiativen, Künstler\*innen und Medienvertreter\*innen geben. Andererseits werden experimentelle Räume des Austauschs entwickelt, in denen auch das Publikum konstruktiv miteinander streiten kann. Darin werden Themen behandelt wie: Empathie und Solidarität; Canceln, Klauseln und Boykotte; Pop und der Nahost-Konflikt; Antisemitismus und deutscher Kunstbetrieb; »Gemeinsam gegen Rechts« – Widersprüche in einer neuen Links-Mitte-Bewegung; Klimagerechtigkeit und Herausforderungen globaler Bündnisse. Details zu den Redner\*innen gibt es bald auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de)

While right-wing winds are blowing through the country, some minds are also divided within progressive spaces and movements. Common goals are receding into the background. Kampnagel is campaigning in favour of talking to each other instead of turning away from each other. In order to equalise social pressure, we are launching a new discourse series with LASST UNS REDEN (LET'S TALK). Topics such as: Empathy and solidarity; cancellations, clauses and boycotts; pop and the Middle East conflict; anti-Semitism and the German art scene; "Together against the right" – contradictions in a new left-centre movement; climate justice and the challenges of global alliances. Details about the speakers will soon be available at [kampnagel.de](http://kampnagel.de)

#LET'S TALK  
#OPENHAUS

➔ Sa-22.06. / 19:30, 90 Min.  
Eintritt frei mit Anmeldung, Ort: k2



# [k]KARTE

## MEHR KAMPNAGEL KOSTET WENIGER!

### DAS GANZE KAMPNAGEL-PROGRAMM ZUM HALBEN PREIS FÜR 2 PERSONEN

**NUR 80 EURO\***

\*gilt 12 Monate lang / unabhängig von der Spielzeit  
Ausgenommen sind Sonderveranstaltungen und Konzerte

# DIALOGE ZUM KOLONIALEN ERBE

## ERINNERUNGSKÄMPFE: QUEERE DEUTSCHE GESCHICHTE



Wem gehört die deutsche Geschichte, was gehört dazu, und wer darf sich dazu äußern? Das sind zentrale Fragen zur Aushandlung deutscher Identität. Anlässlich des internationalen Holocaust-Gedenktags hat der Bundestag im Januar letzten Jahres erstmals besonders der Verfolgung von queeren Menschen in der NS-Zeit gedacht. Über Fragen der Marginalisierung der Erfahrungen und Erinnerungen queerer Menschen in der deutschen Erinnerungskultur sowie queeres Leben während des Nationalsozialismus und darüber hinaus diskutieren Tania Mancheno und Jürgen Zimmerer mit den Historiker\*innen Bodie Ashton und Jennifer V. Evans. Ashton gehört auch zu den Autor\*innen des kürzlich erschienenen Sammelbands »Erinnerungskämpfe« (Hrsg. Jürgen Zimmerer, Reclam 2023). Die Veranstaltung ist Teil der Reihe »Dialoge zum kolonialen Erbe«, einer Kooperation zwischen Kampnagel und der Forschungsstelle Hamburgs (post-)koloniales Erbe, in der Wissenschaftler\*innen, Aktivist\*innen und Künstler\*innen über die Verbindungen und Nachwirkungen des Kolonialismus in Hamburg, Deutschland und dem Globalen Süden ins Gespräch kommen.

#ERINNERUNGSKULTUR  
#DISKUSSION  
#KOLONIALESERBE #QUEER

➔ Di-25.06. / 20:00, 90 Min.  
In deutscher Sprache  
Eintritt frei mit Anmeldung, Ort: k2



**i** Informationen:  
Thematisierung von Queerfeindlichkeit

Gefördert durch die  
Forschungsstelle Hamburgs  
(post-)koloniales Erbe (Uni  
Hamburg).



Produktions  
häuser

Who does German history belong to, what is part of it and who can make their voices heard in the debates? These are central questions in the negotiation of German identity. On the International Holocaust Memorial Day 2023, for the first time the Bundestag especially commemorated queer victims of the German NS regime of terror. In this panel, historians Bodie Ashton and Jennifer V. Evans discuss questions of marginalization of queer experiences and memories as well as queer life during and after national socialism in Germany with Tania Mancheno and Jürgen Zimmerer. Ashton also contributed to the recent anthology "Erinnerungskämpfe. Neues deutsches Geschichtsbewusstsein" (ed. by Jürgen Zimmerer; Reclam 2023). The event is part of the series "Colonial Legacy Dialogues", a cooperation between Kampnagel and the Research Centre Hamburg's (Post-)Colonial Legacy, in which scholars, activists and artists discuss the connections and effects of colonialism in Hamburg, Germany and the Global South.



Foto: Jürgen Zimmerer

NEW YORK CITY

# TUVIA TENENBOM



»GOTT SPRICHT JIDDISCH – MEIN JAHR UNTER ULTRAORTHOXEN«

HAMBURGER FILMPREMIERE UND TUVIA TENENBOM IM GESPRÄCH MIT AMELIE DEUFLHARD

Tuvia Tenenbom hat mit seinem jüngsten Buch »Gott spricht Jiddisch – Mein Jahr unter Ultraorthodoxen« einen Bestseller verfasst, mit dem er Einblick in eine verschlossene Welt gibt: Das Jerusalemer Stadtviertel Mea Shearim, das fast ausschließlich von ultraorthodoxen Juden bewohnt wird und wo der 1957 geborene Tenenbom in einer deutschjüdisch-polnischen Familie aufgewachsen ist. Mit viel Humor liefert er »eine ebenso geglückte wie beglückende Beschreibung einer weit- hin unbekanntem Gruppe von Menschen, die häufig aus Unkenntnis als negatives Zerrbild ›des Juden‹ herhalten muss.« (Hamburger Abendblatt). Parallel zum Buch ist 2023 außerdem ein gleichnamiger Dokumentarfilm erschienen, den Tenenbom an diesem Abend präsentiert und der Grundlage für ein Gespräch mit Kampnagel-Intendantin Amelie Deuflhard ist. Denn mit Tuvia Tenenbom ist nicht nur ein scharfsinniger Intellektueller und Journalist mit fundiertem Wissen zum Nahen Osten zu Gast, der neben rabbi-

nischen Studien Islamwissenschaften studiert hat und fließend Arabisch spricht, sondern auch ein kosmopolitischer Theatermensch, der seit 1981 in New York City lebt, wo er vor 30 Jahren das Jewish Theater of New York gegründet hat.

Tuvia Tenenbom is not only an astute intellectual and journalist with in-depth knowledge of the Middle East, but also a cosmopolitan theater enthusiast: since 1981 he has resided in New York City, where he founded the Jewish Theater of New York 30 years ago. Hosted by Kampnagel director Amelie Deuflhard, he will present his documentary film »God Speaks Yiddish«.



Foto: Isi Tenenbom

➔ Di-25.06. / 20:30

In englischer Sprache

12 Euro (erm. 9 Euro, [k]-Karte 6 Euro), Ort: k1



# KIM DE L'HORIZON



»BLUTBUCH«

Die Erzählfigur in BLUTBUCH identifiziert sich weder als Mann noch als Frau. Aufgewachsen in einem schäbigen Schweizer Vorort, lebt sie mittlerweile in Zürich, ist den engen Strukturen der Herkunft entkommen und fühlt sich im nonbinären Körper und in der eigenen Sexualität wohl. Doch dann erkrankt die Großmutter an Demenz, und das Ich beginnt, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen: Warum sind da nur bruchstückhafte Erinnerungen an die eigene Kindheit? Wieso vermag sich die Großmutter kaum von ihrer früh verstorbenen Schwester abzugrenzen? Die Erzählfigur stemmt sich gegen die Schweigekultur der Mütter und forscht nach der nicht tradierten weiblichen Blutlinie. BLUTBUCH wurde ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchpreis, dem Schweizerbuchpreis und dem Literaturpreis der Jürgen Ponto Stiftung. Heute hat Kim genug vom »ICH«, studiert Hexerei bei Starhawk und textet kollektiv im Magazin »Delirium«.

The narrator in BLUTBUCH identifies neither as a man nor as a woman. Raised in a shabby Swiss suburb, they now live in Zurich, have escaped the narrow structures of their origins and feel comfortable in their non-binary body and own sexuality. But then the grandmother falls ill with dementia and the narrator stands up against the silent culture of mothers and researches the non-traditional female bloodline. BLUTBUCH was awarded the German Book Prize, the Swiss Book Prize and the Literature Prize of the Jürgen Ponto Foundation.

#LESUNG  
#GENDERFLUID  
#NEWLANGUAGE

➔ Mi-26.06. / 19:30, 90 Min.

VVK 12 Euro / AK 14 Euro, Ort: k6



Foto: Anne Morgenstern / DuMont Verlag

# 7. FORUM WIR IN HAMBURG

## FÜR ENGAGEMENT, INTEGRATION UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT



Das FORUM WIR IN HAMBURG (ehemals »Forum Flüchtlingshilfe«) ist eine Begegnungs- und Kommunikationsplattform für alle, sich in der Hilfe für Geflüchtete, für Toleranz, für Integration und das solidarische Miteinander in Hamburg engagieren – ehrenamtlich Engagierte, Schutzsuchende, verschiedene Initiativen, Projekte und Institutionen. Das Forum dient der Information, Diskussion und der Vernetzung des Engagements in Hamburg. Im Vordergrund stehen die Themen, die aktuell von besonderer Bedeutung und den Teilnehmenden wichtig sind, wie z.B. das Miteinander in den Quartieren, Herausforderungen in der Geflüchtetenarbeit oder auch die besondere Rolle des Sports als Integrationsmotor. Mit einer Keynote von Prof. Dr. Naika Foroutan (Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung) und einem Grußwort von Hamburgs Erstem Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher. Das komplette Programm und weitere Informationen immer aktualisiert unter [www.hamburg.de/wir-in-hamburg](http://www.hamburg.de/wir-in-hamburg).

The FORUM WIR IN HAMBURG is a meeting and communication platform for all those involved in helping refugees, promoting tolerance, integration and solidarity in Hamburg - volunteers, people seeking protection, various initiatives, projects and institutions. The forum serves to inform, discuss and network the commitment in Hamburg. The complete programme and further information is always updated at [www.hamburg.de/wir-in-hamburg](http://www.hamburg.de/wir-in-hamburg).

Eine Veranstaltung  
der Sozialbehörde  
Hamburg.



➔ **Fr-28.06. / 14:00 bis 20:00**  
Eintritt frei, Ort: verschiedene Hallen



# STEFAN BACHMANN

## JOHANN HOLTROP: ABRISS DER GESELLSCHAFT VON RAINALD GOETZ IN DER FASSUNG VON STEFAN BACHMANN UND LEA GOEBEL



Visionär, Karrierist, Menschenfänger, manischer Narzisst, machiavellistischer Macher, Stehaufmännchen, Glückskind des Kapitalismus, Entscheidungshysteriker: Johann Holtrop ist vieles. Vor allem aber ist er der Vorstandsvorsitzende des Medienkonzerns Assperg und einer Tochterfirma Arrow PC, 80.000 Mitarbeitende, eine Bilanzsumme von 15 Milliarden Euro. In der gegenseitigen Verachtung der Büroangestellten scheint die Toleranz des jeweils anderen der kleinste gemeinsame Nenner. Denn alle sind austauschbar. Holtrop lebt im Wahn der absoluten Gegenwart, sein Ego und Charisma walzen alles nieder. Bis die steile Karriere ins Wanken gerät. In seinem 2012 erschienenen Roman erzählt Rainald Goetz vom Aufstieg und Fall eines Managers. Wie funktionieren die Dynamiken der Macht? Bachmann inszeniert diesen verstörenden Blick in eine von Männern dominierte Welt mit einem rein weiblichen Cast – 2023 ausgezeichnet mit dem wichtigsten deutschen Theaterpreis »Faust«.

In his novel published in 2012, Rainald Goetz tells the story of the rise and fall of a manager. How do the dynamics of power work? Bachmann stages this disturbing look into a world dominated by men with an all-female cast.

Eine Koproduktion des Schauspiel Köln und des Düsseldorfer Schauspielhauses



Foto: Tommy Hetzel

➔ **Mo-24.06. / 19:30**, 130 Min. ohne Pause  
Einführung in das Stück mit Regisseur Stefan Bachmann um 18:30 im Foyer  
In deutscher Sprache  
69/58/46/28/18 Euro (erm. ab 3. Preisgruppe 10 Euro, nur an der Kasse), Ort: k6



**[k]TUNES**

# ADRIANNE LENKER

## »BRIGHT FUTURE« / SUPPORT: TWAIN



Adriaenne Lenker ist als Sängerin, Gitarristin und Songwriterin mit ihrer Band Big Thief zum Aushängeschild zeitgenössischer Indie-Folk-Kunst geworden. Quasi nebenher hat die US-Amerikanerin auch mit bisher fünf Solo-Alben ihren Status als eine der herausragenden Songwriterinnen einer jüngeren Generation gefestigt. Kaum jemand verpackt Emotionen so intensiv und geheimnisvoll in Songs wie die 32-Jährige, die zuletzt mit zwei gleichzeitig veröffentlichten Alben vielen Menschen durch die Pandemie half – inklusive einem 21-minütigen Instrumental-Schlaflied für ihre Ex-Freundin. Nun erscheint mit »Bright Future« ein neues Solo-Album, dessen Single »Ruined« die ganze Kunst der Adriaenne Lenker zeigt: Begleitet nur von einem dissonanten Piano, besteht der Song größtenteils aus einem Refrain, mit dem uns Lenker in die Abwärtsspirale einer Beziehung entführt und gleichzeitig auffängt: Das wahrscheinlich schönste Gefühlswechselbad des Popjahres 2024.

Adriaenne Lenker has become a figurehead of contemporary indie folk art with her band Big Thief, serving as a singer, guitarist, and songwriter. Along the way, the American musician has also solidified her status as one of the outstanding songwriters of a younger generation, with five solo albums released to date. Now, she is releasing a new solo album titled »Bright Future«. It is arguably the most beautiful emotional rollercoaster of the pop year 2024.



Foto: Mikey BuiShas

➔ Di- 07.05. / 20:00  
VVK 34 Euro / AK 38 Euro, Ort: k6



Präsentiert von  
Bedroomdisco und:

Byte<sup>FM</sup>

# ERLEND ØYE & LA COMITIVA



Erlend Øye hat mit seinem Duo Kings of Convenience Ruhe in die Popmusik gebracht, als Whitest Boy Alive die Clubs elektrifiziert, und als Solo-Musiker in den vergangenen 20 Jahren diverse Platten veröffentlicht. Seit 2012 lebt der norwegische Musiker auf Sizilien, wo er mit Freunden die Band La Comitiva gegründet hat. Der Ausdruck beschreibt eine Gruppe Menschen, mit denen man regelmäßig zusammen ist. Was bei La Comitiva seit 2016 der Fall ist, als sich die Musiker aus verschiedenen Ländern zunächst in der Altstadt der sizilianischen Stadt Syrakus zum Jammen und dann in Erlend Øyes Landhaus trafen, um vor allem Cover sizilianischer, kubanischer, kolumbianischer, mexikanischer und brasilianischer Songs zu spielen. Nach Zusammenarbeiten mit dem Berliner stargaze Ensemble und Single-Veröffentlichungen erscheint nun das Album »La Comitiva« auf dem Bubbles Label von Marcin Oz (The Whitest Boy Alive). Und Erlend Øye spielt mit La Comitiva endlich live auf Kampnagel – nachdem ein geplantes Konzert beim Kampnagel Sommerfestival in der Elbphilharmonie pandemiebedingt 2020 ausgefallen ist.

Erlend Øye has brought quietness to pop music with his duo Kings of Convenience, electrified clubs as the Whitest Boy Alive. Since 2012, the Norwegian musician has been residing in Sicily, where he co-founded the band La Comitiva with friends from various countries. At Kampnagel, Erlend Øye will be performing live with La Comitiva after a concert with the stargaze Ensemble at the 2020 Summer Festival in the Elbphilharmonie was canceled due to the pandemic.



Foto: Erlend Øye & La Comitiva

➔ Fr-10.05. / 20:00  
VVK 35 Euro / AK 39 Euro, Ort: k6



Präsentiert von:

Byte<sup>FM</sup>

# DAVID AUGUST

## PRESENTS »VÍS« MIT CHOREOGRAFIE VON FRANKA MARLENE FOTH UND BÜHNENBILD VON MFO



Bevor David August klassische Konzert- hallen vom Londoner Barbican bis zum Amsterdamer Muziekgebouw ausverkauft, brachte er als 19-jähriger Resident DJ Menschen im Hamburger EGO Club zum Tanzen. In der elektronischen Musik fand der klassisch ausgebildete Pianist eine Energie und Kraft, die auch instrumentale Kompositionen auszeichnet und deren Symbiose zum Wesen seiner Arbeit wurde. Sein drittes Studioalbum, »VÍS«, ist ein akustisches Kunstwerk, mit dem August in vier Zyklen die Geschichte der Menschheit seit Platons Höhlengleichnis vertont hat. Aus Flötenmelodien und archaischen Gesängen und Rhythmen werden hier orchestrale Drones und Beats, die ins digitalisierte Chaos des Informationszeitalters weisen. VÍS ist mehr als Musik: Es ist ein ehrgeiziges, multidisziplinäres Projekt, das auf der Bühne als kinetische-audiovisuelles Live-Erlebnis umgesetzt wird.

In electronic music, the classically trained pianist found an energy and power that also characterizes instrumental composi-

tions. His new third studio album, named after the Latin word for power or energy, VÍS, is a sonic revelation through which August has traced the history of mankind from Plato's cave to the digital era in four cycles. Flute melodies, archaic chants, and rhythms are transformed into orchestral drones and beats that allude to the digitized chaos of the information age. VÍS is more than just music; it is an ambitious, multidisciplinary art work.



Foto: Maher Sabra

➔ Sa-11.05. / 20:00  
VVK 35 Euro / AK 39 Euro, Ort: k6



Präsentiert von:

**Byte**<sup>FM</sup>

# BEN FROST

## »SCOPE NEGLECT«



Ben Frost hat u.a. den Soundtrack für den Netflix-Hit »Dark« geschrieben, Opern für das Royal Opera House komponiert und zeigt Installationen in Galerien. Davon sind auch die Live-Konzerte des Australiers mit Wohnsitz in Island geprägt: Frost entwirft überwältigende Klangarchitekturen, die so raumgreifend, dynamisch und physisch packend sind, dass Musikhören hier zur transzendenten Erfahrung wird. Auf Kampnagel präsentiert er sein sechstes Studioalbum »Scope Neglect«. Frost skelettiert brutale Metal Gitarrenriffs auf die elektronischen Knochen und verschränkt sie mit Synthesizerfanfaren, Aufnahmen von Pottwalen und anderen Field Recordings. »Kein Spektakel sondern spektakulär« (WDR) ist diese musikalische Grenzerfahrung, ebenso aufwühlend wie meditativ – und ein weiterer Beweis, dass Ben Frost der unbestrittene »Vordenker experimenteller, fordernder Instrumentalmusik« (laut.de) ist.

Ben Frost has composed the soundtrack for the Netflix hit »Dark,« written operas for the Royal Opera House, and exhibited in art spaces. The live concerts of the Australian musician, who resides in Iceland, are

defined by this background: Frost creates immersive soundscapes that are expansive, dynamic, and physically captivating, transforming the act of listening to music into a transcendental experience. At Kampnagel, he presents his sixth studio album »Scope Neglect«. Frost skeletonizes brutal metal guitar riffs onto electronic foundations and intertwines them with synthesizer fanfares, recordings of sperm whales, and other field recordings. This musical borderline experience is as stirring as it is meditative.



Foto: Topper Komm

➔ Do-16.05. / 20:30  
VVK 31 Euro / AK 35 Euro, Ort: k6



Präsentiert von:

**Byte**<sup>FM</sup>

# ORIENTAL KARAOKE



## ANAS ABOURA / MIGRANTPOLITANS

Melodien für alle, die ihr Herz auf der Zunge haben, Heimatlieder aus Ländern, die Sie vielleicht gar nicht kennen – aber das macht nichts! Wie immer eine große Portion Liebe und Glück! Hier kann jeder mitsingen, mittanzen oder die Atmosphäre genießen, die Anas Aboura mit derzeit in Deutschland lebenden Künstler\*innen und dem Migrantpolitician-Team kreiert. Ob Arabisch, Farsi, Türkisch, Kurdisch, Englisch oder doch lieber Deutsch, für jeden ist das passende Lieblingslied dabei. Heiße orientalische Nächte jetzt auch in Hamburg – denn Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt. Also öffnet eure Herzen und singt! Karaoke-Liebe für alle zwischen Damaskus und Hamburg! Sing along, Habibis!

Melodies for everyone who loves to sing from the heart, songs from countries you may not even know – but that doesn't matter! As always, a large portion of love and happiness! Everyone can sing along, dance along or enjoy the atmosphere that Anas Aboura creates with artists currently living in Germany and the Migrantpolitician team. Whether you prefer Arabic, Farsi, Turkish, Kurdish, English or German, there's a favourite song for everyone. Hot oriental nights now also in Hamburg – because home is where you feel comfortable. So open your hearts and sing! Karaoke love for everyone between Damascus and Hamburg! Sing along, Habibis!



Foto: Kampnagel

#MIGRANTPOLITAN  
#SINGFORJOY

➔ Sa-18.05. / 22:00

Ab 18 Jahren

Pay as much as you feel, Ort: kmh



**i** Informationen:

Stroboskoplicht und schnelle Lichtwechsel möglich, Alkoholausschank

# GARTH ERASMUS



## »THRENODY FOR THE KHOISAN« KONZERT FEAT. RUTH MAY, STEFAN SCHNEIDER, PETER THIESSEN U.A.

Garth Erasmus ist Künstler und Musiker aus Kapstadt, Südafrika. Er ist Gründungsmitglied der wegweisenden Band Khoi Khonnexion, die gemeinsam mit der Band Kante die Musiktheaterproduktion »Das Haus der herabfallenden Knochen« beim Sommerfestival 2018 auf die Bühne gebracht hat. Garth Erasmus identifiziert sich selbst als Khoi und damit als Nachfahre der Menschen aus einer vorkolonialen Vergangenheit jenseits einer auf Ethnie oder Rasse bezogenen Unterscheidung. Er eignet sich indigenes Wissen neu an – das für seine Arbeit zentrale Bogeninstrument der Khoisan verwandelt er in ein elektrifiziertes hypermodernes Werkzeug. Nun erscheint mit »Threnody for the KhoiSan« das erste Soloalbum: Ein beeindruckendes experimentelles Soundkunstwerk zwischen Avantgarde und Free Jazz, das indigenes Wissen in Musik umsetzt.

Garth Erasmus is an artist and musician from Cape Town, South Africa. Garth Erasmus identifies himself as Khoi, positioning himself as a descendant of people from a pre-colonial era. He re-appropriates indigenous knowledge by transforming the Khoisan bow instrument into an electrified hypermodern tool. "Threnody for the KhoiSan" is a remarkable experimental piece of sound art blurs the lines between avant-garde and free jazz, effectively transforming indigenous knowledge into musical expression.



Foto: Garth Erasmus

➔ Fr-24.05. / 20:00

VVK 14 Euro / AK 16 Euro, Ort: kmh



Präsentiert von:

**Byte<sup>FM</sup>**



## REWŞAN

Mit Rewşan kommt eine Sängerin und Violinistin nach Kampnagel, die zu den herausragenden Interpretinnen kurdischer und armenischer Musikkultur zählt. Die 1980 im kurdisch geprägten Tatvan in der Ost-Türkei geborene Musikerin und Komponistin schlägt einen Bogen von traditionellen Liedern bis in die Gegenwart und bezeichnet ihren Stil als »Progressive Folk Music«. 2018 veröffentlichte sie mit »Ax Lê Wesê« ihr erstes Solo-Album, auf dem sie vergessene kurdische und armenische Folksongs neu arrangierte und westliche und östliche Instrumente harmonisch fusionierte. 2020 vertonte sie auf ihrem zweiten Album »Tov« Texte bekannter kurdischer Poeten. Rewşan spielt live mit Ensemble und wird nun zum ersten Mal Hamburg mit poetischer Grenzenlosigkeit euphorisieren.

Rewşan, a singer and violinist who is one of the outstanding interpreters of Kurdish and Armenian music culture, is coming to Kampnagel. Born in 1980 in Tatvan, a Kurdish region in eastern Turkey, the musician and composer traces a trajectory from traditional songs to the present day and describes her style as "progressive folk music". In 2018, she released her first solo album "Ax Lê Wesê," where she reimagined overlooked Kurdish and Armenian folk songs, blending Western and Eastern instruments harmoniously. In 2020, she set texts by well-known Kurdish poets to music on her second album "Tov". Rewşan will now captivate Hamburg for the first time with her boundless poetic expression.

➔ Sa-25.05. / 20:00

VVK 40 Euro / AK 45 Euro, Ort: k6



Präsentiert von:

**Byte**<sup>FM</sup>

## L TWILLS PRESENTS: »[AFTER HER DESTRUCTION]«



Von Mai bis August zeigt das Kunsthaus Hamburg die erste Einzelausstellung der ehemaligen HfBK-Studentin, Multimediakünstlerin und Musikerin Lila-Zoé Krauß aka L Twills. Die Ausstellung ist eine raumgreifende Sound- und Videoinstallation ihres queeren Opernprojekts »[After her Destruction]«. Das Projekt erzählt die Geschichte von Girl, die mit Hilfe eines Computerprogramms durch ihren eigenen Verstand reist und sich dabei schließlich von äußeren Zuschreibungen emanzipiert. Musikalisch verschmelzt L Twills Gesang, Beats und Sci Fi Klänge zu aufregendem Avant-Pop. Als genreübergreifendes Gesamtkunstwerk konzipiert, hat L Twills dafür u.a. mit der Filemacherin Helena Wittmann und einer Vielzahl von Performer\*innen zusammengearbeitet, von denen einige nun auch bei der Aufführung von »[After her Destruction]« auf Kampnagel mitwirken werden.

From May to August, the Kunsthaus Hamburg is presenting the first solo exhibition of multimedia artist and musician Lila-Zoé Krauß. The exhibition features an extensive sound and video installation of her queer opera project »[After her Destruction]« which will now be presented in a live version at Kampnagel.

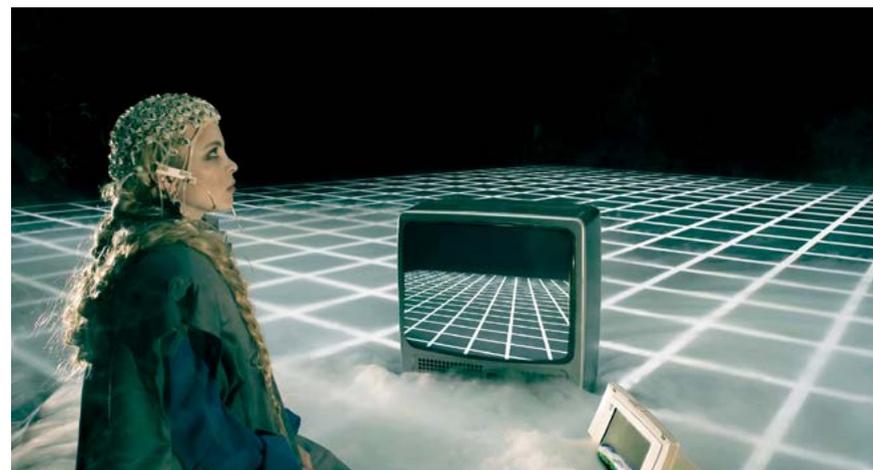


Foto: Lila-Zoé Krauß, [After her Destruction], Filmstill, 2023

➔ Sa-25.05. / 21:00

15 Euro (erm. 9 Euro, [k]-Karte 7,50 Euro),

Ort: kmh



Präsentiert von:

**Byte**<sup>FM</sup>

# INTERNATIONAL ANTHEM × ÜBERJAZZ FESTIVAL



**MIT IBELISSE GUARDIA FERRAGUTTI & FRANK ROSALY / BEX BURCH U.A.**

Das in Chicago ansässige Label International Anthem und das Hamburger ÜBERJAZZ Festival haben sich bereits vor Jahren ineinander verguckt und so vergeht seit 2016 keine Ausgabe des jährlich im November auf Kampnagel stattfindenden Festivals ohne International Anthem Künstler\*innen im Line Up. Makaya McCraven, Carlos Niño, Angel Bat Dawid, Ben Lamar Gay, Jeff Parker, Alabaster DePlume und viele mehr waren bereits zu Gast. Am 03.06. stehen nun einige der jüngsten Releases auf dem Programm. Das vollständige Line Up folgt auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de).

The Chicago-based label International Anthem and the Hamburg ÜBERJAZZ Festival have had a strong partnership for years. Since 2016, every edition of the annual festival held at Kampnagel in November has featured International Anthem artists in the lineup. Guests have included Makaya McCraven, Carlos Niño, Angel Bat Dawid, Ben Lamar Gay, Jeff Parker, Alabaster DePlume, and many more. On June 3, some of the label's most recent releases will be featured in the program. The full line-up will be available on [kampnagel.de](http://kampnagel.de).



Foto: Karsten Jahnke Konzertagentur

➔ Mo-03.06. / 20:00

VVK: TBA, Ort: kmh



Präsentiert von:

**Byte<sup>FM</sup>**

# LENA CHAMAMYAN



Lena Chamamyan ist berühmt geworden mit zeitgenössischen Versionen von Folksongs aus Syrien, Armenien und zuletzt Bahrain, hat als Komponistin und Multiinstrumentalistin auf vier Studioalben eine neue Weltmusik aus westlichen und östlichen Harmonien entworfen, und singt in insgesamt sechs verschiedenen Sprachen. Seit 2011 lebt die in Damaskus geborene Kosmopolitin in Paris und spielt Konzerte in ausverkauften Hallen von der Golfregion bis Kanada. Nach umjubelten Kampnagel Auftritten auf dem Sommerfestival 2016 und bei Theater der Welt 2017 reist Lena Chamamyan nun mit siebenköpfigem Ensemble nach Hamburg, um hoffnungsvoll eine neue musikalische Weltordnung zu entwerfen, die keine Grenzen kennt.

Lena Chamamyan, one of the most prominent singers and musicians in the Arabic-speaking world, has gained fame for her contemporary versions of traditional folk songs from Syria, Armenia, and most recently, Bahrain. As a composer and multi-instrumentalist, she has crafted a unique blend of Western and Eastern harmonies on four studio albums, and she sings in a total of six different languages. After acclaimed performances at Kampnagel during the 2016 Summer Festival and Theater der Welt in 2017, Lena Chamamyan is now traveling to Hamburg with a seven-piece ensemble to create a new musical world order full of hope that transcends borders.



Foto: Maher Sabra

➔ Sa-15.06. / 20:00

VVK 25/35/45 Euro, Ort: K6



Präsentiert von:

**Byte<sup>FM</sup>**

# SYMPHONIKER HAMBURG

## ERÖFFNUNG DES MARTHA ARGERICH FESTIVALS HAMBURG 2024 – »SCHOLEM ALEJCHEM!«

Die »Jahrhundertpianistin« Martha Argerich richtet ihr Festival in diesem Jahr zum sechsten Mal aus. Insgesamt zehn Konzerte an zehn Tagen umfasst das Programm. Erstmals findet das Festival nicht in der Laeishalle statt, sondern an neun verschiedenen Orten der Stadt – mit der Auftaktveranstaltung auf Kampnagel: Der Schauspieler Hans-Jürgen Schatz liest Kapitel aus der neuen, noch nicht veröffentlichten Übersetzung von Scholem Alejchems Erzählung »Geschichten von Tausend und einer Nacht« – es geht um Mitteleuropa in den ersten Monaten des 1. Weltkriegs und um den Beginn vom Ende des jüdischen Lebens darin. Anschließend spielen Martha Argerich, Sergio Tiempo, Edgar Moreau, Pablo Barragan, Haggai Cohen-Milo und Mitglieder der Symphoniker Hamburg Werke von Max Bruch, Maurice Ravel, Osvaldo Golijov und Jazz, gerahmt von Scholem Alejchems 14. Kapitel und Shylocks Monolog aus Shakespeares »Kaufmann von Venedig«. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion mit dem Titel » Das jüdische Volk, die

Freiheit und der Kulturbetrieb« mit Philosoph Christoph Menke, Historiker Michael Wolffsohn und Kulturwissenschaftlerin Stella Leder, moderiert von Daniel Kühnel.

Martha Argerich – the “pianist of the century” – is hosting her festival for the sixth time this year. The program includes a total of ten concerts over ten days. For the first time, the festival will not take place in the Laeishalle, but at nine different locations in the city - with the opening event at Kampnagel, including a reading, a concert and a panel discussion.



Foto: Cove Nouveau



➔ Do-20.06. / ab 17:15

Preise bald auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de), Ort: k2



Präsentiert von:

Byte<sup>FM</sup>



Foto: via planetrock-booking.de

## OS BARBAPAPAS »ENIGMA«

Wer sich immer schon gefragt hat, wie brasilianischer Tropicalismo erweitert um marokkanische Gnawa-Musik, Jazz aus Äthiopien, eine selbst gebaute Topfgitarre und Glasharfenenspiel klingt, sollte Os Barbapapas hören. Das Quartett aus São Paulo hat sich nach der schrägen französischen Zeichentrickfamilie aus den 70ern benannt und hat auf Staatsakt / Fun In The Church nun bereits das zweite Album veröffentlicht: »Enigma« heißt dieses »Futter für Herz und Seele« (WDR), das aus einer anderen Galaxie gekommen zu sein scheint, um uns mit musikalischer Sonne zu bestrahlen. Outernational-Music, »einfach wohltuend in diesen Zeiten des Irrsinns« (radioeins).

Anyone who has always wondered what Brazilian tropicalismo sounds like with Moroccan gnawa music, jazz from Ethiopia, a self-made pot guitar, and glass harp playing (i.e., rubbing drinking glasses) should listen to Os Barbapapas. The quartet from São Paulo named themselves after a quirky French cartoon family from the 70s and just released its second album on Staatsakt / Fun In The Church: »Enigma« is the name of this “food for the heart and soul” (WDR), which seems to have come from another galaxy to irradiate us with musical sunshine. Outernational music, “simply soothing in these times of madness” (radioeins).

➔ Sa-29.06. / 20:00

VVK 14 Euro / AK 16 Euro, Ort: kmh



Präsentiert von:

Byte<sup>FM</sup>

# THE YOUNG CLASSX

## JAHRESKONZERT



Für das THE YOUNG CLASSX JAHRESKONZERT kommen zum Ende des Schuljahres an die 500 Kinder und Jugendliche aus Hamburg zusammen. Junge Sänger\*innen aus über 20 Schulen treffen auf junge Musiker\*innen aus drei Orchestern. Das Repertoire reicht von Klassik bis hin zu Populärmusik und kümmert sich nicht um Genre Grenzen. Initiiert im Jahr 2008 von der Otto Group und Salut Salon hat THE YOUNG CLASSX inzwischen über 30.000 Kinder und Jugendliche erreicht. Das Musikförderprogramm wurde bundesweit mehrfach ausgezeichnet und steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Michael Otto, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Ottogroup und Dr. Peter Tschentscher, dem Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg.

At the end of the school year, around 500 children and young people from Hamburg come together. Singers from over 20 schools meet musicians from three orchestras. The repertoire ranges from classical to popular music and does not care about genre boundaries.



Foto: Marcus Krüger

➔ So-30.06. / 17:00

Preise bald auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de), Ort: k6



Präsentiert von:

Byte<sup>FM</sup>





**SHMF**  
**2024**  
 Schleswig-Holstein  
 Musik Festival

# Das Cabinet des Dr. Caligari

D 1920, Regie: Robert Wiene • **erzählende Filmmusik, Elektronik, Sound Design: Karl Bartos (ex-KRAFTWERK) • Klangregie: Mathias Black**

**5. & 6.6. Hamburg, Laeishalle**

Karten € 49,- 43,- 35,- 26,- 19,- • 0431-23 70 70 • [www.shmf.de](http://www.shmf.de)

Sparkassen-Finanzgruppe



# JAKOB LENA KNEBL UND ASHLEY HANS SCHEIRL

27. APRIL – 15. SEPTEMBER 2024  
 SAMMLUNG FALCKENBERG  
 HAMBURG-HARBURG



DEICHTORHALLEN  
 SAMMLUNG  
 FALCKENBERG  
 HAMBURG

IN KOOPERATION MIT  
 PALAIS DE TOKYO, PARIS

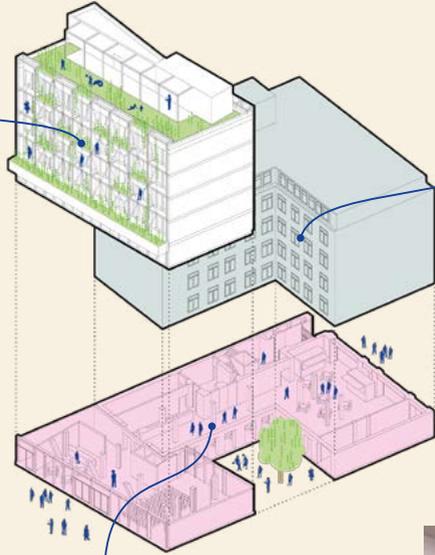


WILSTORFER STR. 71  
 21073 HAMBURG  
 (HAMBURG-HARBURG, PHOENIX-HALLEN)  
 WWW.DEICHTORHALLEN.DE



# Baue mit uns das Neue Amt Altona.

Neubau Co-Working



Existierendes Atelierhaus



Erdgeschoss mit Nachbarschaftstreff



## Ein neuer Ort für Altona.

Eine Nachbarschaft braucht Orte, an denen sich etwas entwickeln kann. Gebäude, die uns inspirieren und herausfordern. Mitten in Altona bauen wir ein Holzhaus mit einer lebendigen grünen Fassade. Wir erhalten einen etablierten Kreativstandort und öffnen unser Erdgeschoss für die Nachbarschaft.

## Werde Teil von Hamburgs erstem genossenschaftlich organisierten Co-Working Space!

Sichere dir jetzt deinen Platz im NAA-Neubau – als Co-Working-Desk oder eigenes Büro. Auch als investierendes Mitglied kannst du dabei sein und das NAA ermöglichen. Besuche uns und lerne das NAA kennen!

Termine und weitere Infos unter [info@neuesamt.org](mailto:info@neuesamt.org) oder +49 (0)40 22863623.

[www.neuesamt.org](http://www.neuesamt.org)

Neues Amt Altona eG  
c/o Altes Finanzamt Altona, Große Bergstraße 264-266, 22767 Hamburg  
Vorstand: Robert Beddies, Feena Fensky, Christina Veldhoen, Cornelius Voss  
Aufsichtsrat: Marco Maas, Julian Meisen, Melanie Obrist, Antonio Petersen, Torsten Rieckmann

Jetzt Mitglied werden!

Direkt am Bahnhof Altona

naa neues amt altona

# SOMMERFEST

KOMÖDIE MIT MUSIK NACH DEM ROMAN VON FRANK GOESEN  
OP PLATTDÜÜTSCH & HOCHDEUTSCH  
26.5. – 30.6.2024



ohnsorg THEATER

Foto: Sijne Hacheider | Gestaltung: Spektra 3000

Hamburg

Behörde für Kultur und Medien

BRS Bodo Röhr Stiftung

Deutscher Bühnenverein Bundesverband der Theater und Orchester

# MAI

<b>MI 01</b>	19:00	<b>SKART &amp; MASTERS OF THE UNIVERSE</b> Funny Games	<i>URAUFFÜHRUNG</i>	<i>\$ 06</i>
<b>DO 02</b>	19:00	<b>SKART &amp; MASTERS OF THE UNIVERSE</b> Funny Games		<i>\$ 06</i>
<b>FR 03</b>	19:00	<b>SKART &amp; MASTERS OF THE UNIVERSE</b> Funny Games		<i>\$ 06</i>
	19:30	<b>K3 JUGENDKLUB / FERNANDA ORTIZ</b> Everything you Like (8+)		<i>\$ 16</i>
<b>SA 04</b>	14:00	<b>KLANGINSTALLATION ZUM FREIEN SPIEL</b>		<i>\$ 12</i>
	14:00+	<b>COLLECTIF À L'ENVERS</b> Sopryton		<i>\$ 10</i>
	16:15			
	14:00 +	<b>BACKSTAGE MUSIC</b>		<i>\$ 10</i>
	16:00			
	14:30	<b>ELBTONAL</b> Auf die Trommeln! Fertig! Los!		<i>\$ 09</i>
	14:30 +	<b>LABEL CARAVAN</b> Émoi & Moi – Ciné-Concert		<i>\$ 12</i>
	16:15			
	15:00	<b>KACIREK / WANGARI / COLLIN</b> Tomorrow		<i>\$ 11</i>
	15:30	<b>DORF DER INSTRUMENTE</b>		<i>\$ 13</i>
	16:00	<b>DIE BEATBAUER*INNEN</b>		<i>\$ 09</i>
	18:00	<b>K3 JUGENDKLUB / FERNANDA ORTIZ</b> Everything you Like (8+)		<i>\$ 16</i>
	19:00	<b>SKART &amp; MASTERS OF THE UNIVERSE</b> Funny Games		<i>\$ 06</i>

<b>SO 05</b>	10:00	<b>KLANGINSTALLATION ZUM FREIEN SPIEL</b>		<i>\$ 12</i>
	10:15 +	<b>COLLECTIF À L'ENVERS</b> Sopryton		<i>\$ 10</i>
	14:30			
	11:00 +	<b>LABEL CARAVAN</b> Émoi & Moi – Ciné-Concert		<i>\$ 12</i>
	16:00			
	11:00 +	<b>BACKSTAGE MUSIC</b>		<i>\$ 10</i>
	13:30 +			
	16:30			
	11:30	<b>STORYTELLING &amp; MUSIK</b>	<i>WORKSHOP</i>	<i>\$ 11</i>
	11:30 +	<b>ELBTONAL</b> Auf die Trommeln! Fertig! Los!		<i>\$ 09</i>
	14:00			
	11:30	<b>DORF DER INSTRUMENTE</b>		<i>\$ 13</i>
	15:00	<b>DIE BEATBAUER*INNEN</b>		<i>\$ 09</i>
	16:00	<b>KACIREK / WANGARI / COLLIN</b> Tomorrow		<i>\$ 11</i>

<b>MO 06</b>	09:15	<b>KLANGINSTALLATION ZUM FREIEN SPIEL</b>		<i>\$ 12</i>
	09:30	<b>DIE BEATBAUER*INNEN</b>		<i>\$ 09</i>
	09:30	<b>COLLECTIF À L'ENVERS</b> Sopryton		<i>\$ 10</i>
	09:45	<b>LABEL CARAVAN</b> Émoi & Moi – Ciné-Concert		<i>\$ 12</i>
	10:45	<b>ELBTONAL</b> Auf die Trommeln! Fertig! Los!		<i>\$ 09</i>
	10:45	<b>KACIREK / WANGARI / COLLIN</b> Tomorrow		<i>\$ 11</i>

<b>DI 07</b>	20:00	<b>ADRIANNE LENKER</b> »Bright Future«, Support: Twain	<i>KONZERT</i>	<i>\$ 78</i>
--------------	-------	--	----------------	--------------

<b>MI 08</b>	18:00	<b>DANIEL DOMINGUEZ TERUEL</b> Mehr als nur ein Lied	<i>URAUFFÜHRUNG</i>	<i>\$ 14</i>
--------------	-------	---	---------------------	--------------

<b>FR 10</b>	20:00	<b>ERLEND ØYE &amp; LA COMITIVA</b> »La Comitiva«		<i>\$ 79</i>
	20:00	<b>JAM-SESSION</b> mit Anas Aboura	<i>MIGRANTPOLITAN</i>	<i>\$ 05</i>

<b>SA 11</b>	20:00	<b>DAVID AUGUST</b> presents »VfS«		<i>\$ 80</i>
--------------	-------	------------------------------------	--	--------------

<b>MI 15</b>		<b>SUMMER BATHING</b>	<i>MIGRANTPOLITAN</i>	<i>\$ 05</i>
	19:00	<b>COMMUNITY COOKING</b>	<i>MIGRANTPOLITAN</i>	<i>\$ 05</i>
	20:00	<b>ANTJE PFUNDNER IN GESELLSCHAFT</b> Oh, a Visitor!	<i>URAUFFÜHRUNG</i>	<i>\$ 22</i>

<b>DO 16</b>	11:00	<b>REGINA ROSSI</b> Du bist dran! (11+)	<i>URAUFFÜHRUNG</i>	<i>\$ 18</i>
	19:30	<b>MATTER OF FACTS STUDIO</b> A(ida) TO Z(ero)		<i>\$ 24</i>
	20:00	<b>ANTJE PFUNDNER IN GESELLSCHAFT</b> Oh, a Visitor!		<i>\$ 22</i>
	20:30	<b>SINA SABERI</b> Basis for Being [Narges]	<i>URAUFFÜHRUNG</i>	<i>\$ 17</i>
	20:30	<b>BEN FROST</b> »Scope Neglect«	<i>KONZERT</i>	<i>\$ 81</i>

<b>FR 17</b>	12:00 +	<b>REGINA ROSSI</b> Du bist dran! (11+)		<i>\$ 18</i>
	18:30			
	19:30	<b>MATTER OF FACTS STUDIO</b> A(ida) TO Z(ero)		<i>\$ 24</i>
	20:00	<b>ANTJE PFUNDNER IN GESELLSCHAFT</b> Oh, a Visitor!		<i>\$ 22</i>
	20:30	<b>SINA SABERI</b> Basis for Being [Narges]		<i>\$ 17</i>

<b>SA 18</b>		<b>HOUSE OF BROWNIES</b> Dance Workshops: Mariposes		<i>\$ 26</i>
	18:30	<b>REGINA ROSSI</b> Du bist dran!		<i>\$ 18</i>
	19:30	<b>MATTER OF FACTS STUDIO</b> A(ida) TO Z(ero)		<i>\$ 24</i>
	20:00	<b>ANTJE PFUNDNER IN GESELLSCHAFT</b> Oh, a Visitor!		<i>\$ 22</i>
	20:30	<b>SINA SABERI</b> Basis for Being [Narges]		<i>\$ 17</i>
	22:00	<b>ORIENTAL KARAOKE</b> Anas Aboura / Migrantpolitans	<i>PARTY</i>	<i>\$ 82</i>

<b>SO 19</b>		<b>HOUSE OF BROWNIES</b> Dance Workshops: Mariposes		<i>\$ 26</i>
--------------	--	---	--	--------------

<b>FR 24</b>	20:00	<b>GARTH ERASMUS</b> »Threnody for the Khoisan«	<i>KONZERT</i>	<i>\$ 83</i>
--------------	-------	---	----------------	--------------

<b>SA 25</b>	19:30	<b>YEŞİM KEIM SCHAUB</b> Prima Vista Penthesilea	<i>URAUFFÜHRUNG</i>	<i>\$ 27</i>
	20:00	<b>REWŞAN</b>	<i>KONZERT</i>	<i>\$ 84</i>
	21:00	<b>L TWILLS</b> presents »[After her Destruction]«		<i>\$ 85</i>

<b>SO 26</b>	15:00 +	<b>YEŞİM KEIM SCHAUB</b> Prima Vista Penthesilea		<i>\$ 27</i>
	19:30			

<b>DI 28</b>	18:00	<b>FILMABEND</b>		<i>\$ 32</i>
--------------	-------	------------------	--	--------------

<b>MI 29</b>	18:00	<b>THE SEPARATION OF FEMINISM &amp; QUEERNESS WITHIN THE DANCE COMMUNITY</b>	<i>PODIUMSDISKUSSION</i>	<i>\$ 34</i>
	18:00	<b>GIFTY LARTEY</b> Lemme Talk	<i>URAUFFÜHRUNG</i>	<i>\$ 40</i>
	19:00	<b>BATTLE</b> Deep It & Club It		<i>\$ 38</i>

<b>DO 30</b>	11:00	<b>REUT SHEMESH</b> Esther – A dance piece about youth and uniform (13+)	<i>PREMIERE</i>	<i>\$ 19</i>
	12:00	<b>JO-L</b> Performance Psychology – Concessions as Key to Creation	<i>LECTURE</i>	<i>\$ 32</i>
	16:00	<b>THE BOUNDARIES OF HIP HOP DANCE</b>	<i>PODIUMSDISKUSSION</i>	<i>\$ 34</i>
	18:00	<b>THE SOUND OF OUR SCENE</b>	<i>PODIUMSDISKUSSION</i>	<i>\$ 35</i>
	18:00	<b>GIFTY LARTEY</b> Lemme Talk		<i>\$ 40</i>
	19:00	<b>BATTLE</b> Carte Blanche Krump Night		<i>\$ 36</i>
	19:30	<b>AHILAN RATNAMOHAN</b> Football Echoes	<i>URAUFFÜHRUNG</i>	<i>\$ 42</i>

<b>FR 31</b>	11:00	<b>REUT SHEMESH</b> Esther – A dance piece about youth and uniform (13+)		<i>\$ 19</i>
	18:00	<b>GIFTY LARTEY</b> Lemme Talk		<i>\$ 40</i>
	13:00	<b>PRESELECTIONS</b> für die Juste Debut Finals		<i>\$ 28</i>
	19:00	<b>BATTLE</b> Carte Blanche Frequency		<i>\$ 37</i>
	19:30	<b>AHILAN RATNAMOHAN</b> Football Echoes		<i>\$ 42</i>

# JUNI

<b>SA 01</b>	13:00	<b>JUSTE DEBOUT FINALS 2024</b>		<i>\$ 28</i>
	19:00	<b>REUT SHEMESH</b> Esther – A dance piece about youth and uniform (13+)		<i>\$ 19</i>
	19:30	<b>AHILAN RATNAMOHAN</b> Football Echoes		<i>\$ 42</i>
	22:00	<b>»LA BOOM«</b> Juste Debut Afterparty	<i>PARTY</i>	<i>\$ 28</i>

<b>SO 02</b>	12:00	<b>COMMUNITY FRÜHSTÜCK</b>		<i>\$ 35</i>
--------------	-------	----------------------------	--	--------------

<b>MO 03</b>	20:00	<b>INTERNATIONAL ANTHEM X ÜBERJAZZ FESTIVAL</b> Guardia Ferragutti & Frank Rosaly, Bex Burch u.v.m.	<i>KONZERTE</i>	<i>\$ 86</i>
--------------	-------	--	-----------------	--------------

<b>MI 05</b>	20:00	<b>BUNTE LUFT TRIO</b>	<i>MIGRANTPOLITAN</i>	<i>\$ 05</i>
--------------	-------	------------------------	-----------------------	--------------

<b>DO 06</b>	18:30	<b>TISCHKAU / HAMPE</b> Colonastics: Total Body Schranzformation		<i>\$ 50</i>
	20:00	<b>CHOKE HOLE</b> Portal		<i>\$ 46</i>
	22:00	<b>LIVE ART OPENING PARTY</b> »Fight for your Right ... to Party!«		<i>\$ 45</i>

<b>FR 07</b>	20:00	<b>CHOKE HOLE</b> Portal		<i>\$ 46</i>
	22:00	<b>ONE MOTHER</b> Bad B[Ass]	<i>PARTY</i>	<i>\$ 63</i>

<b>SA 08</b>	15:00	<b>JULIA HART</b> Being There		<i>\$ 58</i>
	17:00	<b>DIE ZUKUNFT DER FREIEN DARSTELLENDEN KÜNSTE IN HAMBURG</b>	<i>PODIUMSDISKUSSION</i>	<i>\$ 59</i>
	20:00	<b>CHOKE HOLE</b> Portal		<i>\$ 46</i>
	22:00	<b>QUEEREOKÉ</b> Pyjaramamalama	<i>PARTY</i>	<i>\$ 54</i>

<b>MO 10</b>	20:00	<b>MAX CZOLLEK</b> »Gute Enden«		<i>\$ 49</i>
--------------	-------	---------------------------------	--	--------------

<b>MI 12</b>		<b>SUMMER BATHING</b>	<i>MIGRANTPOLITAN</i>	<i>\$ 05</i>
	19:00	<b>COMMUNITY COOKING</b>	<i>MIGRANTPOLITAN</i>	<i>\$ 05</i>

<b>DO 13</b>	21:00	<b>LA FLEUR</b> Las Noches de las Reinas – El 9	<i>IKI-PREMIERE</i>	<i>\$ 52</i>
	22:00	<b>AFTERSHOW PARTY</b> mit DJ Chino	<i>PARTY</i>	<i>\$ 52</i>

<b>FR 14</b>	21:00	<b>LA FLEUR</b> Las Noches de las Reinas – El 9		<i>\$ 52</i>
	22:00	<b>MO-COLLECTIVE</b> Queeriental Night	<i>PARTY</i>	<i>\$ 56</i>

<b>SA 15</b>	16:30	<b>TISCHKAU / HAMPE</b> Colonastics: Whiteness is a State of Mind		<i>\$ 50</i>
	18:30	<b>TISCHKAU / HAMPE</b> Colonastics: Schlager HIIT		<i>\$ 50</i>
	20:00	<b>LENA CHAMAMYAN</b>	<i>KONZERT</i>	<i>\$ 87</i>
	21:00	<b>LA FLEUR</b> Las Noches de las Reinas – El 9		<i>\$ 52</i>
	22:00	<b>CHUQUIMAMANI-CONDORI</b> DJ-Set: EuroEyez	<i>KONZERT</i>	<i>\$ 57</i>

<b>DO 20</b>		<b>SYMPHONIKER HAMBURG E.V.</b> Martha Agerich Festival		
	20:00	<b>MARCELO DOÑO</b> Metaxis	<i>URAUFFÜHRUNG</i>	<i>\$ 64</i>

<b>FR 21</b>	18:00	<b>ZWANGSARBEIT &amp; WIDERSTAND</b> Offener Jour Fixe		<i>\$ 66</i>
	20:00	<b>MARCELO DOÑO</b> Metaxis		<i>\$ 64</i>

<b>SA 22</b>	19:00	<b>ASHLEY / ANAM / MARLEN / ATK</b> Interplay	<i>URAUFFÜHRUNG</i>	<i>\$ 20</i>
	19:30	<b>LASST UNS REDEN</b>		<i>\$ 68</i>
	20:00	<b>SAHRA ABBASSI</b> The Fruits of our Trees	<i>URAUFFÜHRUNG</i>	<i>\$ 21</i>
	20:00	<b>MARCELO DOÑO</b> Metaxis		<i>\$ 64</i>

<b>SO 23</b>	18:00	<b>ASHLEY / ANAM / MARLEN / ATK</b> Interplay		<i>\$ 20</i>
	19:00	<b>SAHRA ABBASSI</b> The Fruits of our Trees		<i>\$ 21</i>
	20:00	<b>MARCELO DOÑO</b> Metaxis		<i>\$ 64</i>

<b>MO 24</b>	19:30	<b>STEFAN BACHMANN</b> Johann Holtrop: Abriss der Gesellschaft	<i>HAMBURGER THEATER FESTIVAL</i>	<i>\$ 75</i>
--------------	-------	--	-----------------------------------	--------------

<b>DI 25</b>	20:00	<b>DIALOGE ZUM KOLONIALEN ERBE</b> Erinnerungskämpfe: Queere deutsche Geschichte		<i>\$ 70</i>
	20:30	<b>TUVIA TENENBOM</b> »Gott spricht Jiddisch – Mein Jahr unter Ultraorthodoxen«	<i>FILM &amp; GESPRÄCH</i>	<i>\$ 72</i>

<b>MI 26</b>	19:30	<b>KIM DE L'HORIZON</b> »Blutbuch«	<i>LESUNG</i>	<i>\$ 73</i>
--------------	-------	------------------------------------	---------------	--------------

<b>FR 28</b>	14:00	<b>7. FORUM WIR IN HAMBURG</b>		<i>\$ 74</i>
--------------	-------	--------------------------------	--	--------------

<b>SA 29</b>	20:00	<b>OS BARBAPAPAS</b> »Enigma«	<i>KONZERT</i>	<i>\$ 89</i>
--------------	-------	-------------------------------	----------------	--------------

<b>SO 30</b>	16:00	<b>THE YOUNG CLASSX</b> Jahreskonzert	<i>KONZERT</i>	<i>\$ 90</i>
--------------	-------	---------------------------------------	----------------	--------------

KLANGFEST

HIP HOP DANCE WEEK

HIP HOP DANCE WEEK

LIVE ART FESTIVAL

# VORSCHAU

**INTERNATIONALES  
SOMMERFESTIVAL 2024**  
07.08. BIS 25.08.

**JAN PLEWKA & DIE  
SCHWARZ-ROTE HEILSARMEE**  
»EIN RIO REISER ABEND« 11.10.

**TINDERSTICKS**  
13.10.

**BONNIE ‚PRINCE‘ BILLY:**  
»KEEPING SECRETS WILL DESTROY YOU«  
17.10.

**Kartentelefon** 040 270 949 49 | Dienstag bis Samstag 10:00 bis 18:00 **Tageskasse** Jarrestr. 20, 22303 Hamburg | Dienstag bis Samstag 15:00 bis 18:00 **Webshop** und aktuelle Erreichbarkeit auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de)

**Ermäßigungen** Schüler\*innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende und Erwerbslose erhalten gegen Vorlage eines Nachweises ermäßigte Karten. Menschen mit Behinderung erhalten 50% Rabatt ab einem Grad der Behinderung von 50. Mit Merkzeichen B im SB-Ausweis erhält die Begleitperson den gleichen Rabatt. Ermäßigungen sind nicht kombinierbar. Inhaber\*innen der [k]-Karte erhalten auf entsprechend gekennzeichnete Veranstaltungen zwei Karten zum halben Preis. Inhaber\*innen der NDR Kulturkarte erhalten 10% Ermäßigung auf Vollpreiskarten für Kampnagel Veranstaltungen.

**Parken** Kampnagel-Besucher\*innen können die Tiefgarage Barmbeker Straße / Jarrestraße zum Pauschalpreis von 5 Euro (statt 2 Euro/h) nutzen. Dafür unbedingt Parkausweis im Foyer entwerfen! Die Tiefgarage ist nicht barrierefrei. Vor dem Verwaltungsgebäude stehen zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung.

**Newsletter** wöchentlich, **Anmeldung** auf [kampnagel.de](http://kampnagel.de)

## Impressum

HERAUSGEBER Kampnagel Internationale Kulturfabrik GmbH INTENDANTIN Amelie Deufhard (V.i.S.d.P.) GESCHÄFTSFÜHRER Jonas Zipf REDAKTION DRAMATURGIE Anna Teuwen ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Emma Stenger, Daniel Kalinke GESTALTUNG Ji Hee Lee ([jihee-lee.com](http://jihee-lee.com)) COVERMOTIV Moaeed Shekhane & Ho.mo\_arts DRUCK UND ANZEIGEN Cult Promotion

*Programmänderungen vorbehalten.*

